

Rechnung 2016

Einladung zur Schulgemeindeversammlung
der Volksschulgemeinde Nollen

Dienstag, 16. Mai 2017, 20.00 Uhr

Turnhalle in Neukirch



Hinweis

Diese Botschaft wird an alle Haushalte der Volksschulgemeinde Nollen verteilt. Weitere Exemplare können Sie bei der Schulverwaltung bestellen:
Telefon: 071 630 09 45 / E-Mail: info@vsg-nollen.ch

Zur Teilnahme an der Schulgemeindeversammlung sind alle Stimmberechtigten ganz herzlich eingeladen. Ebenso willkommen sind weitere interessierte Einwohnerinnen und Einwohner aus der Volksschulgemeinde Nollen ohne Stimmrecht, insbesondere ausländische Eltern, Jugendliche sowie alle Mitarbeitenden der Volksschulgemeinde Nollen.

Wir bitten Sie, diese Botschaft bis zur nächsten Schulgemeindeversammlung *aufzubewahren*, da sie nützliche Informationen und die wichtigsten Adressen der Volksschulgemeinde Nollen beinhaltet.

Alle Stimmberechtigten erhalten mit separater Post einen persönlichen Stimmrechtsausweis, welcher an die Schulgemeindeversammlung mitzubringen ist.

Volksschulgemeinde Nollen
Oberdorfstrasse 6
8577 Schönholzerswilen
Tel. 071 630 09 45
www.vsg-nollen.ch
info@vsg-nollen.ch

Einladung zur Schulgemeindeversammlung

Dienstag, 16. Mai 2017, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Neukirch

Traktanden

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Begrüssung | |
| 2. Wahl der Stimmenzähler | |
| 3. Protokoll der letzten Schulgemeindeversammlung vom 08. Dezember 2016 | 5 |
| 4. Jahresrechnung 2016 | 23 |
| 5. Information Abschluss Sanierung Wuppenau | 36 |
| 6. Information Sanierung Neukirch | 37 |
| - Kreditbegehren von CHF 100'000 für Planungskredit | |
| 7. Wahlen Geschäft- und Rechnungsprüfungskommission | 38 |
| 8. Verabschiedung Behördenmitglieder sowie Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission | |
| 9. Mitteilungen und allgemeine Umfrage | |

Anhang

Schülerzahlen pro Standort und Stufe	39
Adressen	40
Ferienplan	51
Terminplan	52

Im Anschluss an die Schulgemeindeversammlung laden wir Sie herzlich zum Apéro ein.

Schulbehörde Volksschulgemeinde Nollen

Grusswort der Präsidentin

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Das vergangene halbe Jahr war neben der weiteren Ausarbeitung des ICT Konzepts und der Vorbereitung des Kindergartenentrums Mettlen vor allem von zwei wesentlichen Dingen geprägt: Der Gesamterneuerungswahl der Schulbehörde und der Rechnungsprüfungskommission sowie der Planung der Sanierung von Neukirch.

Die Gesamterneuerungswahl der Schulbehörde hat am 12. Februar 2017 stattgefunden. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die abgestimmt haben.

Die Gesamterneuerungswahl der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) wird direkt an der Gemeindeversammlung durchgeführt. Es freut mich sehr, dass wir Ihnen zwei Personen vorstellen dürfen, die sich zur Wahl stellen. Neben diesen beiden dürfen sich an der Gemeindeversammlung weitere Interessenten melden.

Wir sind sehr dankbar, dass wir sowohl für die GRPK wie auch für die Schulbehörde genügend Kandidierende gefunden haben, die sich für eines der offenen Ämter zur Verfügung stellen. Uns ist bewusst, dass dies keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Die Ansprüche an die Ämter steigen. Man muss sehr viel, zum Teil auch ungerechtfertigte, Kritik einstecken und das Angebot an Freizeitaktivitäten übersteigt bei weitem die zur Verfügung stehenden zeitlichen Ressourcen. Dem gegenüber steht aber eine Aufgabe, die sehr spannend ist, in der man tiefen Einblick in die kommunale Politik hat, in der man sein direktes Umfeld mitgestalten kann und die sehr befriedigend ist. Ich danke allen, ob bestehend oder neu, die sich für ein Amt in der Schulbehörde oder der GRPK zur Verfügung stellen bereits im Voraus ganz herzlich für ihren Einsatz zum Wohle der VSG Nollen und der uns anvertrauten Kinder.

Um unseren Schülerinnen und Schülern, aber auch unseren Mitarbeitenden ein positives und lernförderndes Umfeld bieten zu können, haben wir die nächste Phase der Sanierungen begonnen. Nachdem Wuppenau nun fertig saniert ist, haben wir mit den Vorarbeiten der Sanierung der Schulanlage Neukirch begonnen. Sie werden sehen, dass wir das Schulhaus dahingehend erweitern möchten, dass jedes Klassenzimmer einen Gruppenraum erhält, dass Neukirch eine schöne Bibliothek einrichten kann und über ein Therapiezimmer verfügen wird. Zusätzlich ist geplant, die Turnhalle so zu sanieren, dass sie den heutigen Ansprüchen genügt. Wir sind momentan in Diskussion mit der Gemeinde Kradolf-Schönenberg, um abzuklären, ob sie bei der Bevölkerung einen Kreditantrag stellen wird, der einen erweiterten Ausbau der Turnhalle erlaubt, damit zusätzliche Ansprüche von Vereinen mitberücksichtigt werden können. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir die Sanierung so gestalten könnten, dass sie für alle Anspruchsgruppen der Schulanlage zufrieden stellend sein wird.

Maike Scherrer
Präsidentin Volksschulgemeinde Nollen

Grusswort der Schulleitung

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Bereits befinden wir uns wieder auf der Zielgeraden und das Schuljahr 2016/2017 wird in wenigen Wochen vorbei sein. Es war ein ruhiges Jahr, das zwar keine hohen Wellen gegen aussen warf, aber im Innern wie immer von intensiver Arbeit und engagierten Auseinandersetzungen geprägt war.

Zwei Punkte stachen in diesem Schuljahr hervor. Zunächst war das der mutige und vertrauensvolle Schritt des Soveräns in eine neue und gut ausgerüstete Informatikschulwelt. Mit der Zustimmung zum Budgetposten ICT an der letzten Schulgemeinerversammlung wurden die Weichen gestellt und die Tore geöffnet, damit das detaillierte ICT-Konzept umgesetzt werden kann. Dazu gehört die Umstellung in den oberen Klassen auf den Lernstick, mit dem jeder Schüler und jede Lehrperson den ganzen Schulstoff sozusagen in der Hosentasche auf einem USB-Stick mit sich herumtragen kann und an jedem beliebigen Gerät in der Schule oder zu Hause via Internet in seine Lernwelt eintauchen kann. Im Moment befinden wir uns mitten in der Submission für die anzuschaffenden Geräte und bereiten mit Hochdruck alles vor, damit für den Schulstart im August die neue Infrastruktur bereitsteht. Die iScouts aller Standorte legen sich dafür mächtig ins Zeug und arbeiten manche Stunde mehr, damit wir das neue Konzept fristgerecht umsetzen können. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön dafür.

Der zweite Punkt, der uns in diesem Jahr beschäftigt hat, betrifft das neue Kindergartenzentrum in Mettlen. Die Schulanlage muss für den Kindergarteneinzug angepasst werden. Es werden in den Schulzimmer Galerien eingezogen werden, um dem grösseren Platzbedarf spielender Kindern gerecht zu werden. Auch der Spielplatz im Freien muss optimiert und vergrössert werden. Wir sind zuversichtlich, dass mit den drei Kindergartenklassen, die ab 14. August 2017 in Mettlen unterrichtet werden, wieder vermehrt fröhliches Leben in Mettlen einzieht, nachdem Karin Schönauer in diesem Jahr ganz alleine die Stellung gehalten hat.

Personelles

Kindergarten Mettlen

Iris Hug ist mit einem Pensum von 30 % bereits seit dem 1. Februar 2017 als Schulsche Heilpädagogin in der VSG Nollen angestellt. Ab 1. August arbeitet sie als SHP mit einem Pensum von 40 % im Kindergartenzentrum Mettlen.

Kindergarten Wuppenau

Esther Höner wird wie geplant ihr Vikariat beenden und uns in Zukunft weiter als Springerin zur Verfügung stehen. Wir bedanken uns für den grossen Einsatz und die engagierte Arbeit im Kindergarten Wuppenau und freuen uns, wenn wir sie bald wieder bei uns im Einsatz sehen dürfen.

Primarschule Neukirch

Angela Neuenschwander wird plangemäss ihre Arbeit als Praktikantin aufgeben, um ihr Studium zur Primarlehrerin an der PHTG aufzunehmen. Wir bedanken uns für ihre engagierte Arbeit und ihr fröhliches Wesen, das in Neukirch sehr geschätzt wurde. Für das Studium wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.

Primarschule Wuppenau

Leandra Battisti arbeitet bereits seit 1. Februar 2017 als Nachfolgerin von Ruedi Gentsch in Wuppenau. Sie hat sich gut eingelebt und wird auch im nächsten Jahr die 3./4. Klasse betreuen. Wir wünschen ihr dazu weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen.

Sara Lieberherr wird neu die Stelle von *Denise Burch* übernehmen. Denise Burch wird im August Mutter werden und für eine Weile kürzertreten. Es ist aber vorgesehen, dass sie ab dem 2. Semester mit einem kleinen Pensum wieder in Wuppenau einsteigen wird. Wir begrüssen Sara Lieberherr bereits heute herzlich und wünschen ihr einen guten Einstieg. Frau Burch wünschen wir eine problemlose Schwangerschaft und Geburt und danach viel Freude mit dem neuen Familienmitglied.

Noemi Burkart wird ebenfalls ihre Praktikantenstelle aufgeben und im Sommer planmässig ihr Studium zur Primarlehrerin an der PHTG aufnehmen. Sie wird allerdings bereits Ende April die Schule in Wuppenau verlassen, weil sie noch einen Fremdsprachenaufenthalt vor dem Studienbeginn geplant hat. Für ihren grossen Einsatz und die tolle Unterstützung bedanken wir uns herzlich und wünschen alles Gute für das Studium.

Monika Künzli hat auf Ende Schuljahr gekündigt. Damit geht eine lange Epoche erfolgreichen Flötenunterrichts zu Ende. Wir bedanken uns herzlich für die gewissenhafte und sorgsame Erteilung des Flötenunterrichts in Wuppenau und wünschen Monika Künzli alles Gute für den Ruhestand.

Sekundarschule Schönholzerswilen

Stefanie Stäheli wird uns ab 1. August 2017 als Fachlehrerin verstärken. Es freut uns sehr, dass sie nach einem Zwischenjahr in Flawil wieder zu uns stösst. Herzlich willkommen zurück.

Es ist erfreulich, dass wir eine sehr tiefe Fluktuationsrate haben. Wir schliessen daraus, dass die Arbeitsbedingungen in der Volksschulgemeinde Nollen gut sind und die Lehrpersonen sich wohl fühlen.

Franz Schalk

Schulleiter Volksschulgemeinde Nollen

Protokoll der letzten Schulgemeindeversammlung

Datum / Zeit	Donnerstag, 08. Dezember 2016, 20.00 – 22.17 Uhr
Ort	Turnhalle Mettlen
Stimmberechtigte	2200
Anwesend	69 = 3.1 %
Absolutes Mehr	35

1. Begrüssung

Präsidentin Maïke Scherrer begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich zur Schulgemeindeversammlung. Sie bedankt sich bei Lisbeth Diggelmann für das Herrichten der Turnhalle und lädt alle Versammlungsteilnehmenden nach der Versammlung herzlich zum Apéro ein.

Speziell begrüsst sie Frau Monika Wick als Vertreterin der Presse und als Stimmbürgerin der VSG Nollen. Sie bedankt sich bei ihr für ihr Kommen und eine positive Berichterstattung.

Zum Einstieg in die Versammlung lässt Maïke Scherrer das letzte halbe Jahr der Behördentätigkeit Revue passieren.

10 Jahre VSG Nollen

Die VSG Nollen feiert 2016 ihr 10-jähriges Jubiläum. Clemens Wenger, Lehrperson an der Sekundarschule, hat eine Jubiläumsausgabe des news@vsg in Zusammenarbeit mit den Gemeindepräsidenten und weiteren Beteiligten zusammengestellt. Diese wurde an die Haushalte im VSG-Nollen-Gebiet versandt. Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei Clemens Wenger für die geleistete Arbeit. Die Kinder durften als Znüni einen VSG Weggen geniessen. Die Mitarbeitenden der VSG Nollen haben einen Ausflug auf und am Bodensee mit anschliessendem Nachtessen genossen.

Dank

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei den Landfrauenvereinen für ihren Einsatz am Pausenmilchtag. Dieser wird sehr geschätzt. Ebenso gilt ein Dank all jenen, welche die VSG Nollen immer wieder unterstützen.

Schulwegsicherheit

Im Frühling 2016 war das bfu (Beratungsstelle für Unfallverhütung) im VSG Nollen Gebiet unterwegs und hat das gesamte Gebiet gefilmt. Das riesige Gebiet mit den unzähligen kleinen Wegen hat das bfu stark beeindruckt. Aufgrund des grossen Gebietes war es dem Mitarbeiter des bfu nicht möglich, auf alle einzelnen Gefahrenherde aufmerksam zu machen. Die gefährlichen Schlüsselstellen wurden genau betrachtet. Beim Kanton hat die VSG Nollen die gefährlichen Stellen deponiert. Die Herausforderung besteht darin, dass oft nur wenige Kinder die Stellen passieren

müssen. Leider kann der Kanton in solchen Fällen nur sehr wenig machen. Der Dialog wird weitergeführt.

Maike Scherrer appelliert weiterhin an die Eltern, die Kinder aufzufordern, ihre Leuchtwesten zu tragen und das Licht am Fahrrad zu kontrollieren.

Abstimmung - Ja zu einer guten Thurgauer Volksschule

Die Schulbehörde und die Schulleitung der VSG Nollen haben sich dafür eingesetzt, dass die Abstimmung abgelehnt wird. Ein Ja wäre für die Schule in der Planung äusserst schwierig geworden. Mit einem Ja wäre die Schule jedes Jahr von neuem in einer Planungsunsicherheit gewesen, da der Grosse Rat sich über die Stundentafeln einigen müsste und das Referendum ergriffen werden könnte. Es macht keinen Sinn, wenn der Kanton Thurgau einen Alleingang fährt. Dies führt zu Problemen bei der Berufswahl oder an weiterführenden Schulen.

Lehrplan 21

Die VSG Nollen hat vier Multiplikatoren eingestellt, welche die Schulleitung bei der Umsetzung des Lehrplans 21 unterstützen. Diese Multiplikatoren werden von der Pädagogischen Hochschule Thurgau ausgebildet. Ihr Wissen vermitteln sie an Weiterbildungstagen unseren Lehrpersonen weiter. Im neuen Lehrplan wird in drei Zyklen unterrichtet. Zyklus 1 umfasst den 1. Kindergarten bis und mit der 2. Primarschule. Zyklus 2 beinhaltet die 3.-6. Primarschule. Zyklus 3 umfasst die Sekundarschule. Ab Sommer 2017 werden die ersten Teilbereiche an der VSG Nollen eingeführt. Wichtig dabei sind kooperative Lernformen. Neu in die Schullandschaft eingeführt wird die Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT).

Schulbehörde-Legislatur 2017 – 2021

Die Schulbehörde hat ihre Strategiepapiere überarbeitet und vordefiniert, welche möglichen Strategieziele sie in der neuen Legislatur umsetzen möchte. Dies soll auch eine Starthilfe für die neuen Behördenmitglieder sein.

Liegenschaften

Der Schulhausumbau in Wuppenau ist praktisch abgeschlossen. Es fehlen nur noch wenige Abschlussarbeiten.

Den Mehrzwecksaal in Schönholzerswilen möchte die Schulbehörde im kommenden Sommer umbauen und die Sanierung der Schulanlage in Neukirch ist in Planung. In Mettlen wird das Kindergartenzentrum im Sommer 2017 eröffnet.

Gesamterneuerungswahlen Schulbehörde

Im Februar 2017 wird die neue Schulbehörde gewählt. Erwin Bischof (Ressort Liegenschaften), Judith Köchli (Ressort Personal und Bildung), sowie Maike Scherrer (Präsidium), stellen sich zur Wiederwahl. Simon Böhi und Alex Ringger haben ihren Rücktritt erklärt. Die Gemeindepräsidenten Fredy Oettli und Martin Imboden unterstützen die Schulbehörde bei der Suche nach geeigneten Kandidaten. Am 20. Dezember 2016 findet eine Wählerversammlung statt.

2. Wahl von 2 Stimmenzählern

Als Stimmenzähler werden einstimmig Patrick Clesle und Herbert Rieser gewählt. Von den insgesamt 2200 Stimmberechtigten sind 68 stimmberechtigte Personen anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 35 Personen.

Gegen die Stimmberechtigung dieser Personen gehen keine Einwände ein. Die Gemeindeordnung sieht eine offene Abstimmung vor. Es spricht sich niemand dagegen aus. Die Einladungen wurden rechtzeitig versandt. Gegen die Anwesenheit von 8 Nichtstimmberechtigten wird kein Einwand erhoben.

Es gehen keine Änderungswünsche zur Traktandenliste ein. 6 Personen haben sich entschuldigt. Sie werden nicht namentlich erwähnt.

3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 26. Mai 2016

Das Protokoll der Versammlung vom 26. Mai 2016 wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Aktuarin Judith Köchli herzlich verdankt.

4. Erneuerung der ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien)

Die Erstellung eines pädagogischen Konzepts im Fach ICT braucht viel Fachwissen und Erfahrung. Darum hat sich die Schulbehörde entschieden, externe Hilfe anzufordern. Nach der Prüfung verschiedener Offerten hat sie den Auftrag Herr Peter Somm erteilt. Er verfügt über viel Erfahrung im Schulbereich, hat einen ausgezeichneten Ruf und ist selber kein Anbieter von Geräten.

Ein weiterer Stimmbürger betritt den Saal. Somit sind 69 Stimmberechtigte an der Versammlung.

Ausführungen durch Peter Somm, externer Berater pädagogisches Konzept

Herr Somm erklärt, dass er das Konzept, welches in einer Projektgruppe erarbeitet und von der Schulbehörde genehmigt wurde, erläutern wird. Basierend auf dem Konzept liegt nun ein Kreditbegehren für die jährlichen Betriebskosten und für die Hard- und Softwareanschaffung vor.

Ausgangslage

Die Informatikmittel der VSG Nollen sind in die Jahre gekommen. In den letzten Jahren wurde nicht mehr viel angeschafft. Die Geräte sind im Durchschnitt 6-7 Jahre alt. Zudem verfügt die VSG Nollen über sehr unterschiedliche Geräte, jeder Standort hatte sich selber entwickelt. Es war eine Aufgabe der Projektgruppe sich zu entscheiden, mit welchen Geräten in Zukunft gearbeitet werden soll. Die Anforderungen an die Informatikmittel der Schule werden neu, es gibt neue Lehrmittel für den Unterricht. Im neuen Lehrplan wird das Fach Medien und Informatik Pflicht. Zudem hat sich der Zeitgeist entwickelt, Facebook und Co. sind Normalität.

Aufgabe und Ziel

Die Schulbehörde hat beschlossen, dass ein Gesamtkonzept zur Verfügung stehen soll. Die Geräte sollen ersetzt und die Infrastruktur moderat ausgebaut werden. Durch die Vielfalt und das Alter der Geräte besteht eine Chance auf einen Neubeginn.

Die Netzwerke sind ebenfalls sehr unterschiedlich gestaltet an den einzelnen Standorten – von ganz einfach bis relativ modern.

Die Datenspeicherung muss rechtlich und technisch geklärt und erfüllt werden, um miteinander arbeiten zu können. Die einzelnen Schulhäuser sollen untereinander verbunden sein. Die Supportorganisation war bis dato durch Lehrpersonen erledigt worden. Heute ist dies eine technische Überforderung. Lehrpersonen sind ausgebildet, die Kinder und Jugendlichen zu unterrichten. Sie sind nicht ausgebildet als IT-Techniker und sollen sich ihrer Kernaufgabe widmen können. Die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen im Bereich der Medien und Informatik ist ein wichtiger Teil. Hier müssen die Lehrpersonen unterstützt und geschult werden.

Wir möchten eine flexible Lösung, bei der die Daten auf einer Cloud gespeichert werden, das heisst die Daten werden nicht mehr auf dem Computer oder auf einer zentralen Datenablage im Schulhaus gespeichert. Sie werden sicher und kontrolliert auf dem Internet gespeichert. Der Vorteil einer Cloud-Lösung ist, dass überall darauf zugegriffen werden kann. Überall sind einheitliche Versionen von Dokumenten vorhanden und bei mehr Platzbedarf kann dies einfach gelöst werden. Die Daten werden bei einem Partner gesichert und gegen Verlust geschützt.

Die VSG Nollen wird Laptops und Tablets anschaffen. Mobile Geräte, welche an verschiedensten Orten eingesetzt werden können, z.B. im Schulzimmer, draussen oder in einem Klassenlager. Es werden verschiedene geeignete Ausrüstungen bereitgestellt. In einem Kindergarten sollen ein Beamer, ein Lautsprecher, ein Drucker, sowie 5 Tablets zur Verfügung gestellt stehen. Die Stufen sollen altersgerecht mit der nötigen und sinnvollen Ausrüstung ausgestattet werden, zum Beispiel mit einem Medien- und Computerzimmer in der Sekundarschule. Ein Pool von Tablets kann in der Sekundarschule von einem zum anderen Zimmer verschoben werden.

Die Projektgruppe und die Schulbehörde haben sich geeinigt, mit einem Lernstick zu arbeiten. Dies ist ein USB Stick, auf dem sämtlichen Lerninhalt abgespeichert sind. Der Lernstick basiert auf Linux und übernimmt das Betriebssystem des Computers. Sobald auf den Lernstick zugegriffen wird und eine Internetverbindung besteht, können die Schülerinnen und Schüler auf sämtliche Lernmedien online zugegriffen. Ohne Internetverbindung kann an allen Lerninhalten gearbeitet werden, die in der Schule auf den Lernstick gespeichert wurden. Der Lernstick kann sowohl auf einem PC, wie auch auf einem Mac verwendet werden. Diese Lösung ist sehr flexibel. Es ist jedoch kein Bruch mit der Standardtechnologie.

Ein weiterer wichtiger Punkt war, dass die Lehrpersonen neue Medien in ihren Unterricht einbauen. Das heisst aber nicht, dass nur noch mit Computern im Unterricht gearbeitet werden soll. Sie sollen den Unterricht unterstützen. Der technische Support soll weitgehend extern vergeben werden an Fachpersonen. Heute erfolgt der Support oft über Fernwartung via Internet.

Zeitliche Umsetzung

Im Frühling 2017 soll der Ausbau des Netzwerkes erfolgen, wo es noch nicht vorhanden ist. Ziel ist es, dass im Sommer die Geräte einsatzbereit sind. Im Schuljahr 2017/18

soll der Aufbau der Supportstruktur erfolgen und im Herbst sollen die ersten Weiterbildungen an die Lehrpersonen erfolgen, damit die Infrastruktur genutzt werden kann.

Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf rund 450'000 Franken. Im Kanton Thurgau werden die Investitionen auf vier Jahre abgeschrieben. Schlussendlich belaufen sich die wiederkehrenden jährlichen Kosten auf 122'000 Franken. Netzwerke und Internet werden extern vergeben.

Fragen aus dem Stimmvolk

Patrick Kind aus Neukirch erkundigt sich, wie die Daten aus der Cloud gelöscht werden, wenn die Cloud verlassen wird?

Peter Somm ist der Meinung, dass gemäss Datenschutzgesetz der Kanton für den Datenschutz zuständig ist. Die typischen Cloud-Lösungen wie z.B. Dropbox sind für öffentliche Organe nicht zulässig, da das schweizerische Recht nicht zur Anwendung gebracht werden kann, weil die Firma im Ausland ansässig ist. Eine Lösung, welche vom schweizerischen Datenschutzbeauftragten für Schulen zugelassen wurde, ist die Microsoft-Cloud Office 365. Bei dieser Cloud gilt schweizerisches Recht. Die Daten müssen in der EU gespeichert werden. Die schweizerischen Datenschutzbeauftragten gaben den Schweizer Schulen die Erlaubnis, Office 365 einzusetzen. Das Vertragswerk wurde soweit angepasst, dass es für Schweizer Schulen stimmt. Daten werden in den Niederlanden oder Irland gespeichert. Ein Straffall oder eine Klage wird nach schweizerischem Recht ausgefochten. Daten können physisch gelöscht werden.

Herr Kind möchte genauer wissen, wie er die Daten von der Cloud wegbringt zu sich nach Hause.

Herr Somm meint, wenn die Schule als Ganzes sich gegen die Cloud Lösung entscheidet und aussteigen will, dann kann sie den Vertrag kündigen und alle Daten werden gelöscht. Vorher müssen die Daten kopiert werden, damit sie physisch wieder vorhanden sind. Die Daten können auch synchronisiert werden und lokal abgelegt werden. Maike Scherrer ergänzt, dass die VSG Nollen eine Struktur einführen und mit Ordner arbeiten will. Dies benötigt viel Disziplin von jedem Einzelnen.

Matthias Egger aus Mettlen erkundigt sich nach der Zusammenstellung der Softwarekosten. Zudem möchte er wissen, ob die Lernsticks bereits budgetiert sind?

Peter Somm erklärt, dass Linux als Betriebssystem kostenlos ist. Ein Kostenpunkt sind die Standardofficeapplikationen wie Word, Excel, Power Point etc. Mit einem Vertrag wird geregelt, dass unabhängig von den Geräten diese Software an der ganzen Schule genutzt werden kann. Weitere Softwares für Lehrmittel werden über das Lehrmittelbudget abgegolten. Pro Schüler/in kostet ein Lernstick rund 10 Franken, das heisst zirka 4000 Franken für alle.

Frau Schönholzer aus Schönholzerswilen erkundigt sich, was die Investition der Schule für sie als Familie zuhause bedeutet? Müssen Computer den Kindern zur Verfügung gestellt werden?

Herr Somm erklärt, dass es vom Gerät abhängig ist, ob der Lernstick zuhause funktioniert. Manchmal müssen noch Einstellungen vorgenommen werden, einzelne gehen gar nicht. Die Schule verpflichtet keine Eltern, einen Computer zuhause zur

Verfügung zu stellen, erklärt Maike Scherrer. Die Infrastruktur wird durch die Schule zur Verfügung gestellt. Bei Hausaufgaben dürfen die Computer in der Schule genutzt werden.

Frau Schönholzer fragt: "Unterstützt die Schule Eltern bei der Einstellung ihrer Computer zuhause?"

Herr Somm meint, dass diese Dienstleistung bei all den Kindern von der Schule wahrscheinlich nicht geboten werden kann. Die Frage wurde jedoch in der Projektgruppe bisher nicht diskutiert und wird gerne aufgenommen. Alex Ringger, Mitglied der Projektgruppe, hat den Lernstick zuhause getestet. Er ist der Meinung, dass der Lernstick auf mehr als der Hälfte der Geräte gut läuft.

Herr Frischknecht aus Hagenbuch interessiert, weshalb die VSG Nollen auf den Lernstick setzt und nicht auf Mac oder Windows?

Die Projektgruppe hat drei Varianten angeschaut – Mac, Windows oder die Lernsticklösung. Das System des Lernsticks hat die Arbeitsgruppe überzeugt, da die Lösung sehr flexibel ist. Die Schüler und Schülerinnen lernen Software selber zu installieren usw., alle bekommen eine eigene Umgebung und der Supportaufwand ist klein. Der Lernstick kann günstig gewechselt und kopiert werden. Diese Flexibilität hat die Projektgruppe überzeugt.

Roland Kreis aus Schönholzerswilen erkundigt sich, mit welcher Lebensdauer für die neuen Geräte gerechnet werden kann? Sind die Kosten für die Wiederbeschaffung bereits in den jährlich wiederkehrenden Kosten einberechnet?

Peter Somm erklärt, dass die Computer in der Regel mehrere Jahre problemlos laufen, wenn sie die ersten 100 Tage gut überstanden haben. Heute sind die Geräte gegenüber früher eher günstiger und dauerhafter geworden. Er ist der Meinung, dass mit einer mechanisch-technischen Lebenserwartung von sechs Jahren gerechnet werden kann.

Simon Böhi **erklärt, dass die 122'000 Franken** jährlich wiederkehrende Kosten sind, ohne Abschreibungen.

Roland Kreis möchte wissen, ob es in diesem Fall in 4-5 Jahren die Geräte wieder für **450'000 Franken ersetzt werden müssen?**

Simon Böhi geht davon aus, dass die Geräte in 5 oder 6 Jahren ersetzt werden **müssen. Mit den Abreibungen belaufen sich die Kosten jährlich auf gut 200'000 Franken.** Herr Kreis rechnet aus, dass die Kosten pro Schüler/Jahr einen knappen Computer ausmachen.

Nicole Hugelshofer aus Hagenwil fragt, ob es im Sinne des neuen Lehrplans ist, dass so viel Elektronik eingesetzt werden muss, auch schon im Kindergarten?

Der Lehrplan definiert Kompetenzen, welche erreicht werden müssen während der Schullaufbahn, erklärt Herr Somm. Dafür stehen verschiedene Lehrmittel zur Verfügung. Heute sind zielführende, wissenserwerbende und kompetenzerwerbende Lehrmittel notwendig. Ein Teil des Unterrichtes wird mit den neuen Medien angereichert sein, aber auf jeden Fall wird nicht nur noch mit Computern unterrichtet. Der Unterricht kann jedoch mit den neuen Medien flexibilisiert werden. Kinder können zum gleichen Zeitpunkt an verschiedenen Arbeiten tätig sein. Die Individualisierung ist besser möglich.

Maike Scherrer erklärt, dass heute bereits Tablets im Kindergarten benutzt werden. Wichtig ist der Schulbehörde, dass alle Standorte über eine einheitliche Lernlandschaft verfügen, damit alle Kinder mit dem gleichen Rucksack die Schule verlassen. In den letzten 10 Jahren wurde in die ICT sehr wenig investiert, die Schule hat in diesem Bereich viel nachzuholen.

Markus Egger aus Mettlen erkundigt sich, ob Tablets oder Laptops nicht schneller defekt sind wie stationäre Geräte? Wird bei einem Schaden jemand haftbar gemacht? Peter Somm kennt die Rechtslage der VSG Nollen nicht. In anderen Schulgemeinden wird bei einer willentlichen Beschädigung mit dem Kind gesprochen. Wenn das Gerät beim normalen Betrieb kaputt geht, kann das Kind dafür nicht verantwortlich gemacht werden. Genau so wird es gehandhabt bei anderen Geräten.

Herr Egger ist der Meinung, dass Tablets und Laptops eher defekt sind wie stationäre Geräte.

Herr Somm bestätigt dies, dafür können die Geräte breiter genutzt werden. Maike Scherrer erklärt, dass ein Klassenzug von 20 Kindern mit 10 Geräten ausgestattet wird. Durch die Flexibilität der transportablen Geräte können bei einer anderen Klasse weitere 10 Geräte ausgeliehen werden.

Patrick Kind meint, dass die Beschaffung der Geräte gesetzlich ausgeschrieben werden muss. Verschiedene Anbieter werden offerieren. Herr Kind erkundigt sich nach der Chance, dass die Beschaffung eher günstiger ausfallen wird wie geplant?

Herr Somm weiss, dass der Markt enorm in Bewegung ist. Die Kalkulation ist enorm schwierig. Kalkuliert wurde nicht absichtlich mit Luft. Es kann sein, dass die Beschaffung etwas günstiger kommt, je nachdem wie sich der Markt entwickelt, meint Herr Somm.

Britta Lacher aus Buhwil wagt zu bezweifeln, dass die Geräte sechs Jahre halten werden, da verschiedene Schüler damit arbeiten. Zudem findet sie es sehr schade, dass im Kindergarten bereits Geräte eingesetzt werden. Sie ist der Überzeugung, dass die eindimensionale Information, welche ein Kind über ein Tablet aufnimmt, total unnötig ist in diesem Alter. Sie plädiert dafür, dass mindestens im Kindergarten und der Unterstufe diese Medien nicht eingeführt werden sollen. Die Kinder tun ihr leid.

Die Wortmeldung wird entgegengenommen.

Aldo Ringger aus Buhwil möchte wissen, ob über Schutzmassnahmen bei den Tablets gesprochen wurde? Er denkt auch, dass die Geräte nicht sechs Jahre halten werden. Bei den jährlich wiederkehrenden Kosten ist er der Meinung, dass wahrheitsgetreu **200'000 Franken aufgeführt werden müssen und nicht 122'000 Franken**, da die Geräte in 5-6 Jahren ersetzt werden müssen. Über dieses Budget muss abgestimmt werden.

Herr Somm arbeitet in der Stadt Winterthur. Dort werden Geräte eingesetzt, welche bald zehn Jahre alt sind. Natürlich gehen Geräte kaputt, aber es sind Einzelfälle. Die Erfahrung zeigt, dass in Schulen normale Tablets-Hüllen ausreichen.

Maike Scherrer führt aus, dass die Abschreibungen im Budget aufgeführt sind. Aldo Ringger **fragt, wie sich die 122'000 Franken zusammensetzen? Ihm fehlen im Budget 60'000 Franken. Maike Scherrer erklärt, dass im Budget 2017 nur das halbe Jahr abgebildet ist, da die Umsetzung auf Juli 2017 geplant ist.**

Roland Kreis hat noch eine Verständnisfrage. Er fragt, ob in fünf oder sechs Jahren **wieder über einen Vollbetrag von ungefähr 400'000 Franken abgestimmt werden muss?**

Die Präsidentin erklärt, dass die Geräte grundsätzlich wieder ersetzt werden müssen. Dabei wird jedoch genau beurteilt, wie der Zustand der Geräte ist. Die Projektgruppe war der Meinung, dass wahrscheinlich die Entwicklung nicht mehr in so schnellen Schritten vorangeht, wie in den vergangenen Jahrzehnten, jedoch voraussehen kann niemand. Die Nutzung der Computer hat sich verändert, die Anforderungen auf einen permanenten Zugriff haben sich verändert.

Heike Breit aus Neukirch stellt sich vor, wie der Ablauf mit den Lernsticks bei ihren Töchtern vor sich geht. Die Kinder haben das Programm dann jeweils auch zuhause zur Verfügung. Die Kinder haben dann auch Zugang zum Internet. Wurde in der Kommission überlegt, wie man die jüngeren Geschwister davor schützt, wenn die Älteren Spiele usw. herunterladen. Wer überprüft, was auf die Sticks kommt? Heike Breit erkundigt sich, ob ein Schutz für die Kinder eingebaut wurde?

Herr Somm erklärt, dass es einen Software-Kiosk gibt. Dort können Standardeinstellungen installiert werden. Dies ist nicht vergleichbar mit der Software, welche vom Internet heruntergeladen werden kann. Diese ist meistens verfügbar für Windows Computer, eventuell auch für Mac Computer. Für unser Betriebssystem Linux gibt es nichts. Im Internet ist in der VSG Nollen ein Filter installiert, welcher verhindert, dass unerwünschte Kategorien wie zum Beispiel Pornographie, Rassismus, Glücksspiele usw., gesperrt werden. Zuhause sind die Eltern verantwortlich, was die Kinder im Internet herunterladen.

Eric Suremann aus Buhwil erkundigt sich nach dem Filter für Schadsoftware. Peter Somm meint, dass Schadsoftware vor allem auf der Plattform Windows und auch Mac vorhanden ist. Auf der Plattform Linux ist es praktisch nicht möglich, ausser es passiert wissentlich.

Zudem möchte Herr Suremann wissen, **ob die 122'000 Franken dazu dienen, dass System am Laufen zu halten?**

Herr Somm erklärt, dass der grösste **Betrag von 92'000 Franken Kosten sind, die Netzwerkinfrastruktur an der VSG Nollen aufzubauen und zu betreiben.** Dieser Auftrag wird an einen externen Dienstleister vergeben.

Ruedi Gentsch, Lehrperson aus Wuppenau fragt die Versammlungsteilnehmer/**innen: „Wenn Sie 500 Mitarbeiter, welche an einem PC oder Laptop arbeiten, ausrüsten müssen, was denken Sie, wie hoch sind die Kosten dafür?** Es wird von der Schule erwartet, dass sie die Kinder für das Leben fit macht, dazu sind Computer notwendig. Wir benötigen diese Geräte, denn mit vier Geräten pro Klasse ist das unmöglich zu leisten. Ich habe mitgearbeitet in der Projektgruppe, es ist ein mutiger Schritt, aber es ist ein Schritt nach vorne. In Wuppenau arbeiten wir mit siebenjährigen Geräten, welche ich von einer Versicherungsgesellschaft erhalten habe. Von diesen Geräten sind zwei, drei Tastaturen defekt, alles andere geht noch. Die Geräte laufen stabil. Die Kinder haben bereits Kontakt mit Computern. Wir können den Kindern beibringen, mit den Geräten und den Gefahren umzugehen. Vor Jahren haben wir in der Schule eine Geschichte zum Nikolaus gemacht. Dabei erschien auf der Suche im Internet ein

nackter Mann, welcher durch den Filter gefallen ist. Dies war der Moment, über die Situation mit den Kindern zu sprechen, wie wir damit umgehen. Verhindern kann man nichts in dem man es verbietet. Ich appelliere an Sie: Haben Sie Mut und greifen **Sie tief in die Hosentasche!**“

Frau Schönholzer möchte den buchhalterischen Teil nochmals genau anschauen. Sie **erkundigt sich, ob die 200'000 Franken inkl. Abschreibungen in den kommenden Jahren** aus der laufenden Rechnung bezahlt werden können?

Simon Böhi ist der Meinung, dass dies möglich ist. Im Finanzplan ist es so abgebildet.

Roland Kreis meldet sich zu Wort. Das Wort Mut ist ihm durch den Kopf gegangen. Er wünscht sich, dass die Behörde den Mut aufbringt und die Kosten für das ICT Projekt vollständig auszuweist. Was passiert, wenn in fünf Jahren wieder ein Zusatzkredit beantragt werden muss? Er macht beliebt, noch ein halbes Jahr zuzuwarten und dann das Geschäft der Versammlung nochmals zu präsentieren.

Maike Scherrer erkundigt sich, was ihm in der Aufstellung fehlt? Roland Kreis fehlen **die 400'000 Franken, welche in 5 Jahren wieder beantragt werden müssen. Simon Böhl erklärt, dass jetzt 450'000 Franken für die Anschaffung von Hard- und Software beantragt werden. 100'000 Franken wurden im letzten Jahr vorfinanziert. Darum werden nach HRM2 350'000 Franken in vier Jahren abgeschrieben, d.h. 87'500 Franken pro Jahr.** Im Finanzplan sind diese ebenfalls in vier Jahren abgeschrieben und ersichtlich. Zudem sind die Abschreibungen des Mehrzwecksaals und der Sanierung Neukirch geplant. Wir haben nichts versteckt, es ist alles offen ausgewiesen, erklärt der Finanzverantwortliche.

Maike Scherrer schreitet zur Abstimmung. Vorher bedankt sie sich bei der ICT-Fachgruppe für ihren riesigen Einsatz um das Konzept auszuarbeiten. Zudem wurden sie immer wieder von der Behörde zu Projekt befragt.

Abstimmung

Die Schulbehörde beantragt, den Kredit von Fr. 450'000 für die Anschaffung von Hard- und Software für die gesamte VSG Nollen zu genehmigen.

Der Kreditantrag wird mit 53 Ja zu 10 Nein Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

Die Schulbehörde beantragt, die jährlich wiederkehrenden Betriebskosten für **Netzwerk und Internetzugang von Fr. 122'000 zu genehmigen.**

Der Kreditantrag wird mit 50 Ja zu 5 Nein Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

5. Sanierung Mehrzwecksaal und WC Anlagen Schönholzerswilen

Ausführungen durch Maike Scherrer, Präsidentin

Bereits im letzten Jahr stimmten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über **einen Baukredit von 500'000 Franken ab, welcher genehmigt wurde. Erwin Bischof** hat sich an die Detailplanung gemacht und dabei war klar ersichtlich, dass die Sanierung nicht so einfach ist wie ursprünglich angenommen. Der Mehrzwecksaal mit den

unteren WC Anlagen und die WC Anlagen im oberen Stock sind miteinander verbunden. Nach der gründlichen Abklärung hat sich die Schulbehörde entschieden, die Sanierung zu verschieben.

Ausführungen durch Erwin Bischof, Ressort Liegenschaften

Bei der genauen Planung der Sanierung des Mehrzwecksaals hat sich herausgestellt, dass der Aufwand grösser wird als bisher angenommen. Die WC Anlagen im Erdgeschoss müssen gleichzeitig mit den WC Anlagen im Untergeschoss saniert werden. Ursprünglich war dies anders geplant. Wenn die Leitungen ersetzt werden müssen, muss von oben nach unten gearbeitet werden. Die gesamten Einrichtungen und Anlagen inkl. WC, Office usw. sind jetzt 50 Jahre alt. Viele technische Einrichtungen funktionieren nicht mehr. In den vergangenen Jahren hat die Schulbehörde mit der Gemeinde Schönholzerswilen immer wieder das Gespräch gesucht und verschiedene Optionen diskutiert. 2016 wurden zudem die Bedürfnisse der Vereine erhoben. Daraus resultierten die jetzigen Pläne und der Kostenvoranschlag wurde erstellt. Die wichtigsten geplanten Massnahmen sind:

- Ein Notausgang im Mehrzwecksaal
- Erneuerung der Bühnentechnik
- Erneuerung der Elektroinstallationen und der Beleuchtung
- Vergrösserung und Veränderung des Office
- Einbau IV WC
- Sämtliche Wasserleitungen werden ersetzt
- Neue Räumlichkeiten für den Samariterverein, damit sie bei einem Einsatz unmittelbar beim Ausgang sind und ihre Notfallwagen ebenerdig hinauschieben können
- Türen werden nach Brandschutzvorschriften ausgerüstet
- Bodenbeläge mit Ausnahme vom Foyer werden ersetzt
- Im Erdgeschoss werden die WC Anlagen und Bodenbeläge erneuert
- Die WC Anlagen im Erdgeschoss werden gleichzeitig für den Mehrzwecksaal genutzt.

Zum jetzigen Zeitpunkt wurden für alle wichtigen Arbeitsaufträge Kostenvoranschläge eingeholt. Wenn der Kredit genehmigt wird, werden die Ausschreibungen an weitere Unternehmer verteilt, um weitere Offerten einzuholen. Die Sanierung wird im Sommer 2017 durchgeführt.

Es gehen keine Fragen aus dem Stimmvolk ein.

Ausführungen durch Maike Scherrer, Präsidentin

Vor gut einem Monat hat die Gemeinde Schönholzerswilen an ihrer Gemeindeversammlung dem Stimmvolk einen Antrag gestellt um Kostenbeteiligung an der Sanierung des Mehrzwecksaales. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger aus Schönholzerswilen **stimmten einer Kostenbeteiligung von 100'000 Franken zu. Die VSG Nollen bedankt sich herzlich für die Kostenbeteiligung an der Sanierung.**

Abstimmung

Die Schulbehörde **beantragt, den Kredit von Fr. 650'000 für die Sanierung des Mehrzwecksaales und der WC Anlagen in Schönholzerswilen zu genehmigen.**

In den 650'000 Franken enthalten sind die 100'000 Franken der Gemeinde Schönholzerswilen eingerechnet. Die VSG Nollen würde 550'000 Franken ausgeben.

Die Schulbehörde empfiehlt, dem Kreditantrag zuzustimmen.

Dem Kreditantrag von 650'000 Franken wird mit 63 Ja Stimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt. Gegenstimmen hat es keine.

Maïke Scherrer und Erwin Bischof bedanken sich herzlich für die Zustimmung.

Sanierung der Schulanlage Wuppenau

Ausführungen durch Erwin Bischof, Ressort Liegenschaften

Die Sanierung der Schulanlage Wuppenau ist abgeschlossen. Es war ein grosses und nicht ganz einfaches Projekt. Im Vorfeld der Sanierung haben viele Menschen bezweifelt, dass das Budget eingehalten werden kann. Es ist bekannt und vielfach auch verständlich, dass bei Renovationen im Vorfeld nicht alles genau geplant und berechnet werden kann. Es freut Erwin Bischof sehr, dass trotz unvorhersehbaren Massnahmen, Anpassungen und Mehrleistungen das Budget eingehalten werden konnte. Die Kostenaufstellung ist in der Botschaft abgebildet. Ein kleiner Rechnungsfehler hat sich eingeschlichen. Beim effektiven Aufwand wurden 277 Franken zu viel ausgewiesen. Die definitive Rechnung wird an der Rechnungsgemeinde im Mai 2017 präsentiert.

Es gehen keine Fragen aus dem Stimmvolk ein.

Sanierung der Schulanlage in Neukirch

Schon länger ist bekannt, dass sich auch in Neukirch eine Sanierung der Schulanlage aufdrängt. Auch dieses Schulhaus ist bald 50 Jahre alt. Ein zeitgemässer Unterricht ist nur noch schwer möglich. Die Schulbehörde möchte bessere Verhältnisse für die Kinder und die Lehrpersonen schaffen. Bei dieser Gelegenheit soll auch die Turnhalle renoviert und die Wünsche der ortsansässigen Vereine so gut wie möglich mitberücksichtigt werden. Die Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg hat bereits früher schon signalisiert, dass sie das Projekt finanziell unterstützen wird. Man wird daher für eine Kostenbeteiligung mit der Gemeinde das Gespräch suchen. Die Schulbehörde plant eine separate Informationsveranstaltung um das Projekt und die Kosten im Detail vorzustellen. Soweit wie möglich wird die Schulbehörde im Frühling einen Kreditantrag an die Urne bringen. Wird das Projekt angenommen, ist die Umsetzung auf Herbst 2017 vorgesehen. Jetzt wird der grobe Kostenvoranschlag ausgearbeitet. Eine vage Kostenschätzung beläuft sich jetzt auf 3.5 Mio. Franken. Dieser Betrag wurde im Finanzplan aufgenommen.

Fragen aus dem Stimmvolk

Patrick Clesle aus Hosenruck gratuliert der Schulbehörde, dass die Kosten bei der Renovation der Schulanlage in Wuppenau eingehalten werden konnten. Er selber war ein relativ scharfer Kritiker und lobt Erwin Bischof für das Einhalten des Budgets.

Er fragt an, weshalb die Turnhallensanierung in Neukirch geplant ist und in Wuppenau nicht durchgeführt wurde?

Erwin Bischof erklärt, dass es dazu leider keine einfache Antwort gibt. In Wuppenau ist die Behörde erschrocken über die hohen Kosten der gesamten Sanierung. Bei einer zusätzlichen Sanierung der Turnhalle in Wuppenau wäre eventuell der Kreditantrag gescheitert. Die WC Anlagen wurden erneuert, die Duschen angepasst und der Werkraum eingebaut. Zudem wurden auch die Garderoben erneuert. Es ist nicht so, dass nichts gemacht wurde. In der Turnhalle Neukirch muss aus energetischen Gründen mehr gemacht werden. Die Lüftungsanlage ist 50-jährig. Es ist jedoch so, dass irgendwann die Turnhalle in Wuppenau ebenfalls saniert werden muss.

6. Budget 2017

Ausführungen durch Maike Scherrer, Präsidentin

Das Budget 2017 erfolgt erstmals auf der Rechnungslegung nach HRM2. Bis spätestens 01.01.2018 muss bei allen Schulgemeinden die Umstellung erfolgt sein.

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei Sylvia Christinger, Schulverwaltung, dem Ressortverantwortlichen Simon Böhl und der RPK für das Einarbeiten in das neue Rechnungsmodell. Maike Scherrer spricht allen ein grosses Lob aus.

Ausführungen durch Simon Böhl, Ressort Finanzen

Simon Böhl bedankt sich für die Annahme der Anträge des heutigen Abends.

Die VSG Nollen hat sich entschieden, die Umstellung auf HRM2 per 01.01.2017 vorzunehmen. Somit ist das Budget 2017 gemäss HRM2 erstellt worden. Er bedankt sich ebenfalls ganz herzlich bei Sylvia Christinger für die grosse Arbeit, welche mit der Umstellung verbunden war.

Im Vergleich zu den Vorjahren ist in der Botschaft eine kürzere Variante des Budgets gedruckt. Darin enthalten ist jedoch alles, was vom Kanton als Minimum vorgegeben ist. Durch die Umstellung sind viele Konten nicht mehr miteinander vergleichbar. Deshalb hat sich die Schulbehörde für diese Variante entschieden. Neu sprechen wir nicht mehr von der laufenden Rechnung, sondern von der Erfolgsrechnung. Neu werden die Abschreibungen linear vorgenommen, nicht mehr degressiv. Neu wird der Transport nicht mehr separat aufgeführt, sondern unter obligatorische Schule „übriges“ verrechnet. **Bei der Investitionsrechnung hat die Schulbehörde gemäss §8 der Verordnung eine Aktivierungsgrenze festgelegt. Diese hat sie bei 100'000 Franken gesetzt.** Das bedeutet, falls die Gesamtkosten pro Objekt diese Summe überschreiten, müssen die Ausgaben in der Investitionsrechnung verbucht werden.

Das Budget 2017 weist einen Ertragsüberschuss von 25'850 Franken aus.

Simon Böhl erwähnt folgende Positionen:

- 217 Schulliegenschaften: Standort Mettlen
Im Zusammenhang mit der Umstrukturierung werden knapp 100'000 Franken investiert, verteilt in die Erweiterung des Spielplatzes, Galerien in den Schulzimmern und das Wartehäuschen mit Veloständer.

- 219 Transport
Die Transportkosten werden neu unter dieser Funktion verbucht, ebenso die Anschaffungskosten eines neuen Busses.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung sind unter Aufwand für die Sanierung des Mehrzwecksaales **650'000 Franken aufgeführt**. Der Investitionsbeitrag von **100'000 Franken der Politischen Gemeinde Schönholzerswilen** wird unter Ertrag ausgewiesen. Somit **werden 550'000 Franken aktiviert**.

Unter obligatorische Schule „übriges“ sind unter Aufwand 450'000 Franken für Informatik und 100'000 Franken unter Ertrag für die Auflösung der Vorfinanzierung ausgewiesen. Somit werden 350'000 Franken aktiviert.

Es gehen keine Fragen zum Budget 2017 oder zur Investitionsrechnung ein.

Abstimmung

Das Stimmvolk stimmt dem Budget 2017 mit 67 Ja zu 1 Nein Stimme zu.

Zum Steuerfuss von 102 % wird keine Diskussion gewünscht.

Die Stimmberechtigten stimmen dem Steuerfuss von 102% mit 68 Ja Stimmen zu.

Maïke Scherrer bedankt sich für die Zustimmung.

7. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Weihnachtsanlässe

Die Präsidentin macht auf die kommenden Weihnachtsanlässe aufmerksam.

Wählerversammlung 20. Dezember 2016

Maïke Scherrer lädt alle Interessierten ein an der Wählerversammlung teilzunehmen. Sie bittet Gemeindepräsident Fredy Oettli zu Wort.

Ausführungen durch Fredy Oettli, Gemeindepräsident Schönholzerswilen

Für die Gesamterneuerungswahl werden zwei Sitze frei. Oft ist es ein zeitliches Problem, dass jemanden daran hindert, sich für ein solches Amt zur Verfügung zu stellen. Behördemitglieder betreiben einen grossen Aufwand, haben ein grosses Engagement und eine grosse Kasse, welche sie verwalten müssen. Nach der Anfrage Ende Oktober haben sich Martin Imboden und er dafür entschieden, keine Wahlkommission zu gründen, sondern sich gleich selber auf die Suche nach geeigneten Behördemitgliedern zu machen. Die offizielle Frist zur Kandidatur läuft am 24. Dez. 2016 ab. Bis jetzt konnte ein Kandidat gefunden werden. David Moyses aus Hosenruck hat Interesse an der Schulbehördentätigkeit.

Vorstellung durch David Moyses, Hosenruck

„**Mein Name ist David Moyses, wohnhaft in Hosenruck, aufgewachsen in Basel-Stadt, 48 Jahre alt, Ausbildung Automobilingenieur HTL, Nachdiplomstudium in Mechatronik, Hobbys Mountainbike, verheiratet, 2 Kinder, reformiert.**

Jetzige Situation: Momentan stellenlos, als Hausmann tätig und gleichzeitig im **Aufbau einer eigenen Firma im Bereich ICT, sehr motiviert für das Schulbehördeamt.“**

Fredy Oettli erkundigt sich nach der Motivation für das Amt? David Moyses interessiert die Busfahrplanarbeit, sowie die Ausbildung im Bereich ICT, damit die Kinder erfolgreich sein können in der beruflichen Zukunft.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei David Moyses, dass er sich für das Amt zur Verfügung stellt. Er appelliert, dass sich weitere Kandidaten/innen melden sollen.

Fragen aus dem Stimmvolk

Renate Stump, wohnhaft in der Langhalden in Neukirch, erkundigt sich über den Transport in den Kindergarten nach Mettlen ab nächsten Sommer. Sie möchte wissen, ob ein zweiter Einsteigestandort in Neukirch für den Bustransport geplant ist?

Alex Ringger, Ressortverantwortlicher Bus, kann noch keine abschliessende Antwort geben. In Neukirch ist sich der Ressortverantwortliche bewusst, dass längere Distanzen zum Bus vorhanden sind. Die Behörde wird sich Gedanken zum Votum machen.

Matthias Egger aus Mettlen möchte wissen, wie viele Klassen im Kindergarten Mettlen geplant sind. Maïke Scherrer erklärt, dass die Anmeldungen noch nicht eingetroffen sind. Zurzeit sind in Mettlen drei Klassenzüge geplant. Die jetzigen Zahlen basieren auf Annahmen, ca. 20 – 22 Kinder pro Klasse sind die jetzigen Annahmen.

Markus Egger aus Mettlen hat festgestellt, dass die Materialausgabe in der Schule unterschiedlich gehandhabt wird. In Schönholzerswilen wird viel abgegeben, in Wuppenau muss es von zuhause mitgebracht werden. Auch ist die Finanzierung unterschiedlich geregelt. Weshalb ist das nicht in der gesamten Schule gleich?

Maïke Scherrer gibt das Wort an Schulleiter Franz Schalk. Er hört dies zum ersten Mal. Die Lehrpersonen haben hier unterschiedliche Modelle des Materialbudgets. Die Schulen sind grundsätzlich autonom, aber es kann stossend sein. Franz Schalk wird dies überprüfen und eine Harmonisierung anstreben.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Anwesenden für ihren Besuch an der Schulgemeindeversammlung. Sie freut sich auf interessante Gespräche beim Apéro.

Judith Köchli

Aktuarin

Kommentar zur Jahresrechnung 2016

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Das Budget hat für die Rechnung 2016 einen Ertragsüberschuss von Fr. 47'380 vorgesehen.

Der Rechnungsabschluss fällt nun um Fr. 62'958.52 besser aus und es resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 110'338.52.

Zum positiven Ergebnis haben bestimmt einmal mehr die hohen Steuereinnahmen geführt. Die Kantonsbeiträge fielen aufgrund der hohen Steuereinnahmen im Vorjahr jedoch um rund Fr. 575'000 tiefer aus, als während dem Budgetprozess berechnet.

Vor der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell HRM2 und die lineare Abschreibep Praxis, schlägt die Schulbehörde nochmals vor, den Ertragsüberschuss für ausserordentliche Abschreibungen wie folgt zu verwenden:

Konto Nr.		Fr.	Fr.
990.332	Zusätzliche Abschreibungen		110'338.52
1143.20	PS Mettlen Schulhaus	50'000.00	
1143.40	Sek Schönholzerswilen Schulanlage	60'338.52	

Um die Auswirkungen der vorgeschlagenen Verteilung des Ertragsüberschusses auf die Bestandesrechnung aufzuzeigen, wurden diese bereits in der gedruckten Jahresrechnung vorgenommen. Dies erfolgt selbstverständlich unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung.

Gerne informieren wir über die Abweichungen der Rechnung 2016 gegenüber dem Voranschlag:

Laufende Rechnung

Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag	Abweich.	Begründung
200	Kindergarten			
200.302.11	Besoldung	20'074	+ Aufwand	Pensenanpassungen
200.302.8	Stellvertretungen	33'866	+ Aufwand	Vertretung Mutterschaftsurlaub und Krankheit
200.390	Personalaufwand Schulbus	10'884	+ Aufwand	Mehrkosten Umstrukturierung
200.436.93	Rückerstattung EO	19'369	+ Ertrag	Rückerstattung für Mutterschaft
210	Primarschule			
210.302.11	Besoldung	59'698	- Aufwand	Pensenanpassungen und Umstrukturierung
210.302.13	Besoldung TW	15'198	- Aufwand	Pensenanpassungen
210.302.22	Besoldung SHP	11'662	- Aufwand	Austritt einer Lehrerin
210.302.25	Besoldung DaZ	16'319	- Aufwand	weniger Deutschunterricht als erwartet
210.302.28	Besoldung InS	21'726	+ Aufwand	zusätzliches InS-Kind
210.302.80	Stellvertretung	31'309	- Aufwand	Weniger Vertretungen als erwartet
210.311	Anschaffung Mobilien	14'531	- Aufwand	geringerer Verbrauch in Wuppenau
210.315.10	Anschaffungen EDV	17'102	+ Aufwand	Beamer für Wuppenau
210.317.20	Schulreisen und Lager	20'333	- Aufwand	Budgets nicht ausgeschöpft, Sommerlager in Wuppenau nicht durchgeführt
210.352.10	Beiträge an Sonderschulen	19'635	- Aufwand	weniger Kinder in Kleinklasse als budgetiert
210.390	Personalaufwand Schulbus	14'563	+ Aufwand	Mehrkosten Umstrukturierung
210.461.50	Direktzahlungen InS	17'171	+ Ertrag	zusätzliche Beiträge an Mehraufwand
211	Sekundarschule			
211.302.11	Besoldung	16'515	- Aufwand	Pensenanpassungen
211.436.91	Rückerstattungen Unfalltaggelder	11'210	+ Ertrag	Unfallgelder nicht budgetiert
217	Schulliegenschaften und Anlagen			
217.314	Liegenschaftenunt.	57'399	+ Aufwand	Unvorhergesehene Reparaturen: - Neukirch: Heizung u. Lüftung - Mettlen: Turnhalle Bühne - Wuppenau: Hochwasserverbauung
217.318	Sachvers., Abgaben	52'168	- Aufwand	Perimeter Buhwil im Vorjahr bezahlt
218	Schulbus			
218.308	Externer Fahrdienst	21'403	+ Aufwand	Umstrukturierungen KiGa Buhwil, PS Mettlen
218.490	Int. Verrechnung	25'447	- Ertrag	Mehr Personalaufwand Ausgleich Sonderrechnung
219	Schulverwaltung			
219.352	Steuerbezugsprov.	14'399	+ Aufwand	aufgrund Mehrertr. Steuern
219.463.1	Div. Rückerstattungen	21'000	- Ertrag	Kantonsbeitrag Einführung Lehrplan 21 wurde bereits im 2015 ausbezahlt

Laufende Rechnung

Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag	Abweich.	Begründung
900	Schulsteuern			
900.339-401.02	Diverse Steuern	324'743	+ Ertrag	rund 7.3 % mehr Steuerertrag als budgetiert
921	Kantonsbeiträge			
921.461.1	an Besoldung	407'239	- Ertrag	Abweichung zum Budget
921.461.2	an Betriebsaufwand	167'610	- Ertrag	Abweichung zum Budget
931	Gemeindeanteile			
931.403	Grundstückgewinnst.	45'849	+ Ertrag	unvorhersehbarer Mehrertrag
940	Zinsen			
940.322	Passivzinsen	19'783	- Aufwand	Geringer Kapitalbedarf, tiefe Zinsen
990	Abschreibungen			
990.331	ordentliche Abschreibungen	62'266	- Aufwand	zusätzliche Abschreibungen im 2015
990.332	zusätzliche Abschreibungen	110'339	+ Aufwand	Verbuchung Ertragsüberschuss
	Abschluss			vor Verbuchung des Ertragsüberschusses
	Total Aufwand	193'557	- Aufwand	2.55 % weniger als budgetiert
	Total Ertrag	130'599	- Ertrag	1.71 % weniger als budgetiert
	Ergebnis	62'959		mehr an Ertragsüberschuss als budgetiert

Investitionsrechnung

Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag	Abweich.	Begründung
217.503.4	Renovation Wuppenau	1'053'591	- Aufwand	Restliche Investitionen geringer als budgetiert
217.503.6	Renovation MZSaal Schönholzerswilen	449'317	- Aufwand	Ausführung wurde ins Jahr 2017 verschoben
217.650	Auflösung	500'000	+ Ertrag	nicht budgetiert
217.669	Übrige Beiträge	71'930	+ Ertrag	Kant. Förderbeiträge für Heizung, Lüftung, Beleuchtung
999.5900	Passivierung	571'930	+ Aufwand	nicht budgetiert
999.6900	Aktivierung	1'502'908	- Ertrag	aufgrund geänderter Investitionssumme

Anträge:

- Die Schulbehörde beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2016 mit:
 - einem Aufwand von Fr. 7'382'422.56
 - einem Ertrag von Fr. 7'492'761.08
 - einem Ertragsüberschuss von Fr. 110'338.52
- Die Schulbehörde beantragt die Verwendung des Ertragsüberschusses von Fr. 110'338.52 für ausserordentliche Abschreibungen.

Simon Böhi
 Ressortverantwortlicher Finanzen

Kennzahlen zu den Schulfinanzen

Finanzkennzahlen	VSG Nollen		Kant. Durchschnitt	
	2016	2015	2015	2014
A. Selbstfinanzierungsanteil (%) Aussage	3.58 schwach	12.99 mittel	12.2 mittel	13.1 mittel
B. Zinsbelastungsanteil (%) Aussage Verschuldung	-0.68 keine	-0.85 keine	0.2 keine	0.3 keine
C. Kapitaldienstanteil (%) Aussage Verschuldung	1.26 klein	-0.03 klein	5.7 tragbar	5.2 tragbar
D. Nettoschuld/Vermögen pro Einw. (Fr.) Aussage Verschuldung	411 klein	466 klein	671 klein	665 klein
E. Bruttoverschuldungsanteil (%) Aussage	47.74 sehr gut	42.32 sehr gut	68.5 gut	66.5 gut

A. Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft bezüglich der vorhandenen Investitionskraft einer Körperschaft und definiert sich über den Anteil am Finanzertrag, welcher für Investitionen zur Verfügung steht.

B. Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Zinskosten. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin und zeigt im Mehrjahresvergleich eine entsprechende Entwicklung.

C. Mit dem Kapitaldienstanteil werden einerseits die Zinsbelastung und andererseits der Abschreibungsbedarf gemessen, was summarisch auch als Kapitalkosten bezeichnet wird.

D. Die Nettoschuld respektive das Nettovermögen (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) werden in Franken pro Einwohner dargestellt. Zum Finanzvermögen gehören nebst den flüssigen Mitteln und Guthaben auch Wohnliegenschaften und Landreserven. Die Nettoschuld oder das Nettovermögen der Politischen und der Schulgemeinde müssten zusammengezählt und durch die Zahl der Einwohner dividiert werden. Trotzdem sind Aussagen über die Veränderung der Schulden-situation im Zeitablauf möglich.

E. Die Bruttoschulden, welche sich vorwiegend aus den mittel- und langfristigen Darlehen zusammensetzen, werden am gesamten Finanzertrag gemessen. Bei dieser Kennzahl wird also vorhandenes Finanzvermögen nicht berücksichtigt.

Jahresrechnung 2016 (nach Dienstbereichen)

Nummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG	7'492'761.08	7'492'761.08	7'575'980.00	7'623'360.00	8'400'135.40	8'400'135.40
	Nettoergebnis			47'380.00			
0	Allgemeine Verwaltung	17'848.60		15'200.00		18'489.45	
	Nettoergebnis		17'848.60		15'200.00		18'489.45
011	Legislative	17'848.60		15'200.00		18'489.45	
	Nettoergebnis		17'848.60		15'200.00		18'489.45
011.300	Entschädigung Revisoren, GRPK	1'890.00		2'500.00		2'880.00	
011.310	Botschaft, Budget, Rechnung, Inserate	14'391.30		9'200.00		11'745.20	
011.317	Spesenentschädigung			500.00			
011.318	Dienstleistungen, Gutachten, Porti	1'567.30		3'000.00		3'864.25	
2	Bildung	7'113'824.08	509'263.75	7'251'170.00	458'570.00	7'744'718.58	687'143.75
	Nettoergebnis		6'604'560.33		6'792'600.00		7'057'574.83
200	Kindergarten	758'148.35	21'353.10	702'090.00		735'955.70	29'525.00
	Nettoergebnis		736'795.25		702'090.00		706'430.70
200.302.11	Regel, DAG, Stv. einf.Bes., Zusatzl.	465'873.60		445'800.00		447'899.25	
200.302.25	Besoldung Deutsch als Zweitsprache	66.10					
200.302.28	Besoldung Integrative Schulung IS					26'157.55	
200.302.29	Übrige Förderkurse, Flötenunterricht	61'224.10		59'600.00		55'344.60	
200.302.3	Familienzulage kantonale	3'977.45		4'670.00		4'200.00	
200.302.8	Stellvertretungen, dopp. Besoldung	43'865.55		10'000.00		21'738.55	
200.303	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	46'498.80		42'500.00		44'964.90	
200.304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	51'977.35		45'500.00		47'360.10	
200.305.10	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	992.05		1'800.00		2'142.05	
200.305.20	Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldvers.	1'518.70		2'900.00		3'778.45	
200.308.26	Honorare PTM (Logopädie)	13'230.00		20'000.00		15'255.00	
200.308.28	Honorare integrative Schulung (IS)					5'563.90	
200.309	Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	492.50		2'300.00		477.50	
200.310	Lehrmittel, Schulmaterial	10'830.25		14'430.00		11'547.95	

Nummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200.311	Anschaffung Mobilien, Geräte	4'127.85		3'550.00		3'266.00	
200.315	Unterhalt Mobilien, Geräte	325.70		350.00		29.95	
200.317.1	Schülertransport mit öV	2'521.85		2'540.00		4'608.70	
200.317.2	Schulreisen, Lager	492.80		1'910.00		249.40	
200.317.4	Anlässe und Projekte	2'059.50		4'950.00		3'858.45	
200.317.9	Spesenentschädigung			200.00			
200.318	Telefon, Porti	1'025.05		1'300.00		1'162.80	
200.319	Übriger Sachaufwand	33.60		230.00		49.35	
200.390	Int. Verrechnung Personalaufw. Schulbus	44'344.25		33'460.00		33'391.30	
200.391	Int. Verrechnung Sachaufw. Schulbus	2'671.30		4'100.00		2'909.95	
200.436.92	Rückerstattungen Krankentaggelder		1'984.30				
200.436.93	Rückerstattungen EO		19'368.80				1'785.00
200.461.50	Direktzahlungen integrative Schulung						27'740.00
210	Primarschule	2'864'499.58	115'486.40	3'043'660.00	104'250.00	2'903'670.94	249'917.75
	Nettoergebnis		2'749'013.18		2'939'410.00		2'653'753.19
210.302.11	Regel, DAG, Stv. einf. Besoldung	1'399'101.90		1'458'800.00		1'423'577.20	
210.302.13	TW Regel, DAG, Stv. einf. Besoldung	132'302.30		147'500.00		129'065.15	
210.302.22	Besoldung Schulische Heilpädagogik	80'637.95		92'300.00		75'336.45	
210.302.23	Besoldung ICT	12'799.80		12'800.00		5'333.25	
210.302.25	Besoldung Deutsch als Zweitsprache	8'681.00		25'000.00		12'004.40	
210.302.26	Besoldung PTM (Logopädie)	54'276.30		60'800.00		46'027.50	
210.302.28	Besoldung integrative Schulung (IS)	53'145.85		31'420.00		74'528.15	
210.302.29	Übrige Förderkurse, Musikunterricht	159'415.25		153'000.00		160'313.45	
210.302.3	Familienzulage kantonale	18'565.00		12'300.00		17'353.65	
210.302.8	Stellvertretungen, dopp. Besoldungen	13'690.65		45'000.00		62'147.70	
210.303	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	155'537.05		165'000.00		162'891.40	
210.304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	185'288.40		195'000.00		184'297.95	
210.305.10	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	3'448.20		6'700.00		7'576.30	
210.305.20	Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldvers.	5'044.20		10'300.00		13'688.00	
210.308.26	Honorare PTM (Logopädie)	1'736.00		1'500.00			
210.308.28	Honorare integrative Schulung (IS)	19'039.15		24'750.00		27'796.50	
210.308.29	Honorare übrige Förderkurse					1'773.10	
210.309	Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	7'917.30		12'800.00		7'605.30	
210.310	Lehrmittel, Schulmaterial	64'560.60		61'020.00		47'988.30	
210.310.10	Lehrmittel textiles Werken	10'546.20		11'720.00		9'956.10	
210.310.20	Lehrmittel nicht-textiles Werken	4'306.30		5'660.00		4'240.80	

Nummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210.310.30	Lehrmittel SHP, Logopädie	706.40		1'600.00		1'417.50	
210.310.70	Bibliothek Lehrer	1'198.40		1'600.00		1'510.95	
210.310.80	Bibliothek Schüler	6'063.65		6'960.00		4'930.65	
210.311	Anschaffung Mobilien, Geräte	51'018.70		65'550.00		21'374.10	
210.315	Unterhalt Mobilien, Geräte	2'477.20		7'240.00		7'247.70	
210.315.10	Unterhalt und Anschaffung EDV	36'700.60		19'600.00		7'206.98	
210.315.20	Kopierer Miete und Verbrauch	17'087.13		14'000.00		25'133.16	
210.316	Benutzungskosten	200.00		200.00		200.00	
210.317.1	Schülertransport mit öV	44'845.15		46'130.00		44'498.00	
210.317.2	Schulreisen, Lager	33'886.85		54'220.00		44'117.30	
210.317.40	Anlässe und Projekte	9'369.70		14'070.00		12'194.40	
210.317.9	Spesenentschädigung			200.00			
210.318	Telefon, Porti	2'785.85		2'880.00		2'822.35	
210.319	Übriger Sachaufwand	3'097.00		4'700.00		3'538.95	
210.352.10	Beiträge an Sonderschule	110'444.85		130'080.00		120'135.85	
210.352.40	Beiträge an Logopädie und Psychomotorik	39'624.55		36'000.00		39'582.90	
210.390	Int Verrechnung Personalaufw. Schulbus	108'422.80		93'860.00		86'703.60	
210.391	Int. Verrechnung Sachaufwand Schulbus	6'531.35		11'400.00		7'555.90	
210.433	Elternbeiträge		26'650.00		32'850.00		30'888.50
210.435	Erlös aus Lehrmittelverkauf						60.80
210.436.1	Diverse Rückerstattungen		265.00				
210.436.92	Rückerstattungen Krankentaggelder						9'438.85
210.436.93	Rückerstattungen EO						43'854.85
210.461.50	Direktzahlungen integrative Schulung		88'571.40		71'400.00		136'646.75
210.469	Übrige Beiträge						29'028.00
211	Sekundarschule	1'702'807.15	97'269.10	1'769'630.00	81'780.00	1'877'211.43	127'626.85
	Nettoergebnis		1'605'538.05		1'687'850.00		1'749'584.58
211.302.11	Regel, DAG, Stv. einf. Besoldung	1'091'384.95		1'107'900.00		1'157'075.20	
211.302.13	TW Regel, DAG, Stv. einf. Besoldung	96'088.10		88'000.00		118'672.90	
211.302.22	Besoldung Schulische Heilpädagogik	62'542.80		71'500.00		72'184.60	
211.302.23	Besoldung ICT	3'199.80		3'200.00		1'333.25	
211.302.28	Besoldung integrative Schulung (IS)	35'588.40		44'400.00		17'327.70	
211.302.29	Übrige Förderkurse					2'233.85	
211.302.3	Familienzulage kantonale	11'315.75		9'050.00		12'693.05	
211.302.8	Stellvertretungen, dopp. Besoldungen	15'490.95		20'000.00		55'874.50	
211.303	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	105'649.80		110'000.00		117'572.70	

Nummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
211.304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	136'335.05		135'000.00		146'828.35	
211.305.10	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	2'301.25		4'000.00		5'468.05	
211.305.20	Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldvers.	3'421.25		7'600.00		9'896.05	
211.308.28	Honorare integrative Schulung (IS)	2'455.85				2'167.90	
211.309	Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	1'015.30		5'200.00		3'262.10	
211.310	Lehrmittel, Schulmaterial	30'503.40		35'020.00		34'334.94	
211.310.11	Lehrm., Schulmat. Werken und TW	10'537.22		13'700.00		11'981.65	
211.310.12	Lehrm., Schulmat. Hauswirtschaft	15'592.85		15'040.00		14'133.89	
211.310.30	Lehrm., Schulmat. SHP, Logopädie	265.30		1'000.00		29.00	
211.310.70	Bibliothek Lehrer	889.91		1'000.00		539.60	
211.310.80	Bibliothek Schüler	3'839.45		4'610.00		3'376.00	
211.311	Anschaffung Mobilien, Geräte	4'677.85		4'270.00		10'471.90	
211.315	Unterhalt Mobilien, Geräte	1'645.65		2'100.00		2'853.80	
211.315.10	Unterhalt und Anschaffung EDV	1'592.95		5'000.00		7'309.60	
211.315.20	Kopierer Miete und Verbrauch	6'442.55		7'700.00		11'148.79	
211.317.2	Schulreisen, Exkursionen, Lager	54'916.25		60'780.00		53'502.09	
211.317.40	Anlässe und Projekte	4'000.77		11'440.00		3'640.02	
211.317.9	Spesenentschädigung	240.55		570.00			
211.318	Telefon, Porti	864.55		1'300.00		982.50	
211.319	Übriger Sachaufwand	8.65		250.00		317.45	
211.433	Elternbeiträge		21'112.50		19'600.00		20'540.35
211.435	Erlös aus Lehrmittelverkauf		220.00		300.00		70.00
211.436.1	Diverse Rückerstattungen		663.50		500.00		174.40
211.436.91	Rückerstattungen Unfalltaggelder		11'210.00				
211.436.93	Rückerstattungen EO						20'408.50
211.461.3	Direktzahlungen Bildungssemester		9'287.15				59'971.20
211.461.4	Direktzahlungen Übernahme Aufgaben f. Kt		2'553.00		2'700.00		2'012.40
211.461.5	Direktzahlungen integrative Schulung		52'222.95		58'680.00		24'450.00
217	Schulanlagen	905'119.80	109'914.05	887'010.00	107'720.00	1'388'123.30	123'706.05
	Nettoergebnis		795'205.75		779'290.00		1'264'417.25
217.301	Besoldung Hauswarte und Reinigungsp.	403'810.55		405'000.00		400'104.00	
217.301.3	Famienzulage kantonale	8'100.00		8'100.00		8'100.00	
217.303	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	35'082.25		35'000.00		33'812.90	
217.304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	35'685.25		30'000.00		32'449.95	
217.305.10	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	763.20		990.00		1'579.70	
217.305.20	Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldvers.	1'224.70		2'300.00		2'833.65	

Nummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217.308	Aushilfsentschädigungen	34'853.45		25'000.00		22'523.55	
217.309	Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	1'923.05		2'000.00		1'192.90	
217.311	Anschaffung Fahrzeuge, Masch., Mobilien	19'629.60		12'850.00		17'844.90	
217.312	Wasser, Energie, Heizmaterial	109'274.70		115'000.00		100'159.45	
217.313	Verbrauchsmaterial	46'635.80		40'400.00		40'519.80	
217.314	Baulicher Unterhalt	160'899.15		103'500.00		124'611.65	
217.315	Unterhalt Fahrzeuge, Masch., Mobilien	24'501.10		32'550.00		28'575.25	
217.317	Spesenentschädigung	447.00		500.00		45.50	
217.318	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	21'151.90		73'320.00		73'137.05	
217.319	Übriger Sachaufwand	1'138.10		500.00		633.05	
217.382	Einlagen in Vorfinanzierungen					500'000.00	
217.427	Liegenschaftserträge Verw. vermögen		65'662.50		69'020.00		78'692.50
217.434	Benutzungsgebühren		35'731.00		34'500.00		33'831.00
217.436.1	Diverse Rückerstattungen		3'638.15				2'332.00
217.436.92	Rückerstattungen Krankentaggelder		1'529.85		2'200.00		5'370.25
217.460	Abgabeertrag CO2		3'352.55		2'000.00		3'480.30
218	Sonderrechnung Schulbus	165'327.50	165'241.10	143'780.00	143'820.00	135'443.10	135'443.10
	Nettoergebnis		86.40	40.00			
218.301	Besoldung BusfahrerInnen	43'735.80		39'000.00		47'941.55	
218.303	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	3'222.70		3'200.00		3'810.10	
218.304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3'237.00		3'000.00		2'730.00	
218.305.10	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	76.40		160.00		181.40	
218.305.20	Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldvers.	94.00		180.00		320.80	
218.308	Externer Fahrdienst	102'343.25		80'940.00		68'097.00	
218.309	Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	57.90		800.00		117.00	
218.313	Verbrauchsmaterial	3'653.70		5'000.00		4'970.40	
218.315	Unterhalt Mobilien, Geräte, Fahrz.	6'443.35		9'000.00		4'811.45	
218.318	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	2'463.40		2'500.00		2'463.40	
218.434	Benützungsgebühren		3'271.40		1'000.00		1'779.40
218.436.91	Rückerstattungen Unfalltaggelder						1'524.80
218.436.92	Rückerstattungen Krankentaggelder						1'578.15
218.490	Interne Verrechnung Personalaufwand		152'767.05		127'320.00		120'094.90
218.491	Interne Verrechnung Sachaufwand		9'202.65		15'500.00		10'465.85
219	Schulverwaltung	717'921.70	717'921.70	705'000.00	21'000.00	704'314.11	20'925.00
	Nettoergebnis				684'000.00		683'389.11

Nummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219.300	Tag- und Sitzungsgelder	5'182.50		6'240.00		30'141.10	
219.301	Besoldung Verwaltungspersonal	406'793.05		405'310.00		381'300.80	
219.301.3	Familienzulage kantonale	3'927.75		1'540.00		6'124.50	
219.303	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	37'780.80		32'700.00		32'592.70	
219.304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	38'135.55		36'960.00		34'849.65	
219.305.10	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	713.85		1'300.00		1'302.35	
219.305.20	Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldvers.	1'405.45		2'200.00		2'743.35	
219.309	Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	6'728.30		11'200.00		1'514.30	
219.310	Büromaterialien, Drucksachen, Inserate	10'517.54		6'500.00		7'025.26	
219.311	Anschaffung Mobilien, Geräte, EDV	2'460.10		600.00		3'853.65	
219.315	Unterhalt Mobilien, Geräte, EDV	442.21		2'200.00		5'521.55	
219.316	Benutzungskosten, Büromiete	4'600.80		4'600.00		5'050.00	
219.317	Spesenentschädigung	2'083.90		2'000.00		2'083.75	
219.318	Sachvers., Abgaben, Gebühren, Dienstl.	5'351.10		4'700.00		4'923.85	
219.318.01	Telefon, Porti, Versicherung	3'819.15		3'300.00		3'791.50	
219.318.02	Dienstleistungen, Honorare Projekte	43'540.60		49'000.00		38'444.90	
219.318.03	Dienstleistungen, Honorare Begleitung SL	10'778.70		14'000.00		9'498.50	
219.319	Übriger Sachaufwand, Examen	15'593.80		17'000.00		11'163.40	
219.352	Steuerbezugsprovisionen	114'298.55		99'900.00		118'773.00	
219.362	Betriebsbeiträge	3'244.00		3'200.00		3'094.00	
219.365	Betriebsbeiträge an private Institutionen	524.00		550.00		522.00	
219.436.1	Diverse Rückerstattungen				21'000.00		20'925.00
3	Kultur und Freizeit Nettoergebnis						
341	Hallenbad Wuppenau Nettoergebnis						
4	Gesundheit Nettoergebnis	11'702.05	11'702.05	11'800.00	11'800.00	11'009.55	11'009.55
460	Schulgesundheitsdienst Nettoergebnis	11'702.05	11'702.05	11'800.00	11'800.00	11'009.55	11'009.55
460.301.00	Besoldung Schulgesundheitsdienst			100.00			
460.313	Verbrauchsmaterial	36.40		200.00		269.75	
460.318	Arzthonorare	560.00				1'580.00	

Nummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
460.318.01	Honorar Schulzahnklinik	9'585.65		8'000.00		8'569.75	
460.318.02	Honorar Schularzt	1'260.00		3'000.00		590.05	
460.319	Übr. Sachaufwand	260.00		500.00			
5	Soziale Wohlfahrt Nettoergebnis	25'101.45	21'892.25	28'380.00	27'700.00	24'881.50	22'362.10
			3'209.20		680.00		2'519.40
541	Mittagstisch Nettoergebnis	25'101.45	21'892.25	28'380.00	27'700.00	24'881.50	22'362.10
			3'209.20		680.00		2'519.40
541.301	Löhne Mittagstisch	13'879.50		16'680.00		14'625.25	
541.303	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	988.75		1'100.00		991.20	
541.305.1	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	24.95		40.00		55.45	
541.305.2	Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldvers.	28.15		40.00		84.25	
541.309	Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	44.05		400.00			
541.310	Kochmaterial	3'141.00		3'640.00		3'988.40	
541.317	Spesenentschädigung	600.00		600.00		600.00	
541.317.10	Schülertransport	3'895.05		4'500.00		4'236.95	
541.318	Dienstleistungen, Honorare, Porti	150.00				50.00	
541.318.01	Telefon, Porti, Versicherung	150.00		300.00		250.00	
541.319	Übriger Sachaufwand	2'200.00		1'080.00			
541.433	Elternbeiträge		7'521.50		8'800.00		
541.433.01	Elternbeiträge Buhwil-Neukirch						2'475.50
541.433.02	Elternbeiträge Mettlen						1'317.50
541.433.04	Elternbeiträge Wuppenau						6'911.50
541.452.00	Beiträge der Pol. Gemeinden		14'370.75		18'900.00		11'657.60
9	Finanzen und Steuern Nettoergebnis	324'284.90	6'961'605.08	269'430.00	7'137'090.00	601'036.32	7'690'629.55
		6'637'320.18		6'867'660.00		7'089'593.23	
900	Schulsteuern Nettoergebnis	40'959.55	4'815'802.70	10'000.00	4'460'100.00	10'381.66	4'944'231.15
		4'774'843.15		4'450'100.00		4'933'849.49	
900.339	Abschreibungen und Erlasse	40'959.55		10'000.00		10'381.66	
900.400.01	Steuern Rechnungsjahr, Nat. Personen		4'235'488.90		3'914'000.00		3'998'069.44
900.400.02	Steuern frühere Jahre, Nat. Personen		225'021.90		140'900.00		437'331.70
900.400.04	Quellensteuern		124'904.75		90'000.00		113'348.50
900.401.01	Steuern Rechnungsjahr, Jur. Personen		217'199.90		271'000.00		297'636.16
900.401.02	Steuern frühere Jahre, Jur. Personen		13'187.25		44'200.00		97'845.35

Nummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
921	Finanzausgleich vom Kanton		2'020'801.00		2'595'650.00		2'621'187.00
	Nettoergebnis	2'020'801.00		2'595'650.00		2'621'187.00	
921.461.1	Kantonsbeitrag an Besoldung		1'514'961.05		1'922'200.00		1'992'651.00
921.461.2	Kantonsbeitrag an Betriebsaufwand		505'839.95		673'450.00		628'536.00
931	Gemeindeanteile an kantonalen Steuern		110'848.90		65'000.00		117'614.15
	Nettoergebnis	110'848.90		65'000.00		117'614.15	
931.403	Grundstückgewinnsteuern		110'848.90		65'000.00		117'614.15
940	Zinsen	20'671.73	4'312.48	43'500.00	6'500.00	16'027.41	7'597.25
	Nettoergebnis		16'359.25		37'000.00		8'430.16
940.318	Post- und Bankgebühren	424.48		1'500.00		387.91	
940.321	Passivzinsen auf kurzfr. Schulden	29.95		2'000.00		1.30	
940.322	Passivzinsen a. mittel-/langfr. Schulden	20'217.30		40'000.00		15'638.20	
940.420	Zinsen auf Bank-Kontokorrenten, Sparheft		104.24		1'000.00		168.27
940.421	Verzugszinsen auf Steuerguthaben		4'208.24		5'500.00		7'428.98
942	Liegenschaften des Finanzvermögens		9'840.00	1'500.00	9'840.00		
	Nettoergebnis	9'840.00		8'340.00			
942.314	Baulicher Unterhalt			1'500.00			
942.427	Liegenschaftserträge Finanzvermögen		9'840.00		9'840.00		
990	Nicht aufgeteilte Abschreibungen	262'653.62		214'430.00		574'627.25	
	Nettoergebnis		262'653.62		214'430.00		574'627.25
990.331	Ordentliche Abschreibungen	152'315.10		214'430.00		68'400.00	
990.332	Zusätzliche Abschreibungen	110'338.52				506'227.25	
999	Abschluss der Laufenden Rechnung						
	Nettoergebnis						

Investitionsrechnung 2016 (nach Dienstbereichen)

Nummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	INVESTITIONSRECHNUNG	2'569'022.00	2'569'022.00	3'500'000.00	3'500'000.00	2'955'502.10	2'955'502.10
	Nettoergebnis						
2	Bildung	1'997'092.00	571'930.00	3'500'000.00		2'955'502.10	
	Nettoergebnis		1'425'162.00		3'500'000.00		2'955'502.10
217	Schulanlagen	1'997'092.00	571'930.00	3'500'000.00		2'955'502.10	
	Nettoergebnis		1'425'162.00		3'500'000.00		2'955'502.10
217.503.1	Renovation Schulanlage Neukirch	50'000.00		50'000.00			
217.503.4	Renovation Schulanlage Wuppenau	1'946'409.05		3'000'000.00		2'955'502.10	
217.503.6	Schönholzerswilen	682.95		450'000.00			
217.650	Renovation Mehrzwecksaal						
217.669	Auflösung von Vorfinanzierungen		500'000.00				
	Übrige Beiträge		71'930.00				
9	Finanzen und Steuern	571'930.00	1'997'092.00		3'500'000.00		2'955'502.10
	Nettoergebnis	1'425'162.00		3'500'000.00		2'955'502.10	
999	Abschluss	571'930.00	1'997'092.00		3'500'000.00		2'955'502.10
	Nettoergebnis	1'425'162.00		3'500'000.00		2'955'502.10	
999.5900	Passivierung	571'930.00					
999.6900	Aktivierung		1'997'092.00		3'500'000.00		2'955'502.10

Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	Bestand am	Veränderung (brutto)		Bestand am
		01.01.2016	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
1	AKTIVEN	6'118'376.63	18'507'003.07	19'401'647.97	5'223'731.73
10	Finanzvermögen	2'882'771.78	16'509'911.07	18'567'064.35	825'618.50
100	Flüssige Mittel	2'149'885.58	11'546'152.30	13'326'724.01	369'313.87
1000.00	Kasse	650.15	5'499.00	5'512.30	636.85
1002.01	TKB Weinfelden 10 20 440.445-07	1'669'107.18	7'624'042.95	8'933'418.01	359'732.12
1002.02	Raiffeisenbank Sulgen 20382.59	475'627.76	3'910'214.45	4'380'129.68	5'712.53
1002.03	Raiffeisenbank Sulgen 20382.14 Hausw.	2'327.09	3'395.70	4'364.82	1'357.97
1002.04	Raiffeisenbank Sulgen 20382.11 Mittagstisch	2'173.40	3'000.20	3'299.20	1'874.40
101	Guthaben	708'514.51	4'948'533.61	5'216'668.65	440'379.47
1012.10	Steurguthaben Gemeinde Bussnang	103'009.65	720'394.25	689'079.20	134'324.70
1012.20	Steurguthaben Gemeinde Kradolf-Schön.	106'578.57	1'257'868.23	1'239'135.64	125'311.16
1012.30	Steurguthaben Gemeinde Schönholzerswilen	27'664.78	1'033'667.45	921'438.11	139'894.12
1012.40	Steurguthaben Gemeinde Wuppenau	432'427.85	1'895'799.55	2'328'227.40	
1015.10	Debitoren	38'788.30	40'773.55	38'788.30	40'773.55
1015.20	Verrechnungssteuer	45.36	30.58		75.94
102	Anlagen	700.00			700.00
1021.00	RB Sulgen Genossenschaftsanteil	200.00			200.00
1022.00	Anteilschein Energiegenossenschaft, 3147 Mittelhäusern	500.00			500.00
103	Transitorische Aktiven	23'671.69	15'225.16	23'671.69	15'225.16
1030.00	Transitorische Aktiven	23'671.69	15'225.16	23'671.69	15'225.16
11	Verwaltungsvermögen	3'235'604.85	1'997'092.00	834'583.62	4'398'113.23
114	Sachgüter	3'235'604.85	1'997'092.00	834'583.62	4'398'113.23
1143.10	PS Buhwil-Neukirch Schulhaus Neukirch		50'000.00		50'000.00
1143.20	PS Mettlen Schulhaus	125'212.75		60'022.75	65'190.00
1143.33	PS Schönholzerswilen Mehrzwecksaal		682.95		682.95
1143.40	Sek Schönholzerswilen Schulhausanlage	154'890.00		72'729.72	82'160.28

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	Bestand am	Veränderung (brutto)		Bestand am
		01.01.2016	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
1143.50	PS Wuppenau Schulhaus	2'955'502.10	1'946'409.05	701'831.15	4'200'080.00
2	PASSIVEN	6'118'376.63	10'427'995.80	11'322'640.70	5'223'731.73
20	Fremdkapital	4'191'438.65	5'493'109.00	5'887'753.90	3'796'793.75
200	Laufende Verpflichtungen	676'158.85	5'429'368.15	5'872'474.10	233'052.90
2000.00	Kreditoren	676'158.85	3'879'893.45	4'322'999.40	233'052.90
2000.01	Kreditor AHV, IV, EO, FAK, ALV		674'198.30	674'198.30	
2000.02	Kreditor Pensionskasse		802'934.95	802'934.95	
2000.03	Kreditor Kranken- und Unfallversicherung		70'530.65	70'530.65	
2000.04	Kreditor Quellensteuern		1'810.80	1'810.80	
202	Mittel- und langfristige Schulden	3'500'000.00	57'208.00		3'557'208.00
2010.20	TKB 0143.8280.5007, bis 31.8.18	2'500'000.00			2'500'000.00
2010.22	TKB 0143.8280.5009, bis 31.8.2025	1'000'000.00			1'000'000.00
2012.40	Steuerschuld Gemeinde Wuppenau		57'208.00		57'208.00
205	Transitorische Passiven	15'279.80	6'532.85	15'279.80	6'532.85
2050.00	Transitorische Passiven	15'279.80	6'532.85	15'279.80	6'532.85
22	Spezialfinanzierungen/Vorfinanzierungen	1'100'000.00		500'000.00	600'000.00
228	Verpflichtungen f. Spezialfinanzierungen	1'100'000.00		500'000.00	600'000.00
2282.40	Vorfinanzierung Baufolgekosten Wuppenau	500'000.00		500'000.00	
2282.50	Vorfinanzierung Baufolgekosten Neukirch	500'000.00			500'000.00
2282.90	Vorfinanzierung ICT (Computer)	100'000.00			100'000.00
23	Eigenkapital	826'937.98	4'934'886.80	4'934'886.80	826'937.98
230	Kapital	826'937.98			826'937.98
2390.00	Kapital	826'937.98			826'937.98
299	Hilfskonti		4'934'886.80	4'934'886.80	
2992.00	Durchlaufkonto Lohnbuchhaltung		4'934'886.80	4'934'886.80	

Jahresrechnung 2016: Abnahme und Berichte

Schulverwaltung

Jahresrechnung 2016 ausgestellt:
Schönholzerswilen, 1. März 2017

Sylvia Christinger



Schulbehörde

Die Jahresrechnung 2016 der Volksschulgemeinde Nollen wurde heute von der Schulbehörde eingesehen und genehmigt.

Schönholzerswilen, 28. März 2017

Präsidium, Maike Scherrer



Aktuarat, Judith Köchli



Die weiteren Behördemitglieder

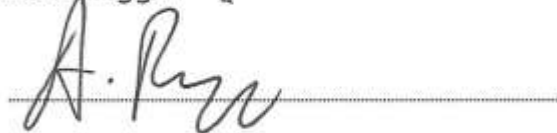
Erwin Bischof



Simon Böhi



Alex Ringger



Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Als Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der Volksschulgemeinde Nollen haben wir die auf den 31. Dezember 2016 abgeschlossene Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben und Plausibilitätsanalysen geprüft und mit den Belegen verglichen.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass

- die Vermögens- und Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist,
- alle Vermögenswerte durch Kontoauszüge ausgewiesen sind.

Wir beantragen somit, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schönholzerswilen, 29. März 2017

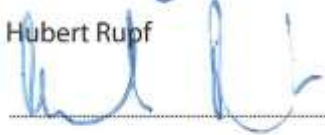
Barbara Baumgartner



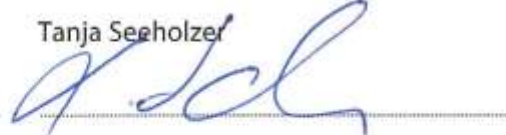
Conny Hofstetter



Hubert Rupf



Tanja Seeholzer



Evelyne Vogel



Gemeindeversammlung

Die Jahresrechnung 2016 der Volksschulgemeinde Nollen wurde heute von der Gemeindeversammlung genehmigt.

Schönholzerswilen, 16. Mai 2017

Präsidium, Maike Scherrer

Aktuarat, Judith Köchli

.....

.....

Die Stimmzähler

.....

.....

.....

.....

Information Abschluss Sanierung Wuppenau

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

An der letzten Schulgemeindeversammlung haben wir Ihnen versprochen, die definitive Schlussabrechnung der Sanierung Wuppenau vorzulegen.

Zusammengefasst dürfen wir ein erfreuliches Resultat präsentieren. Insgesamt sind wir 40'000 CHF unter Budget. Dazu kommen rund 71'000 CHF Förderbeiträge für Nachhaltigkeitsinitiativen in der Sanierung, welche in der Schlussrechnung nicht direkt ersichtlich sind. Somit konnten wir die Sanierung mit rund 110'000 CHF unter Budget abschliessen.

Baurechnung	Kostenvoranschlag	Effektiver Aufwand
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	430'000.00	293'578.50
BKP 2 Gebäude	4'190'280.00	4'286'245.76
BKP 4 Umgebung	60'400.00	213'017.30
BKP 5 Baunebenkosten	90'000.00	65'110.00
BKP 8 Reserve	123'120.00	43'959.60
BKP 9 Ausstattung	51'200.00	
Total CHF	4'945'000.00	4'901'911.15

Erwin Bischof
Ressortverantwortlicher Liegenschaften

Information Sanierung Neukirch

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

In Neukirch wurde eine erste Analyse der Situation durchgeführt und die ersten Pläne für die mögliche Sanierung inkl. einer Grobplanung der Kosten liegen vor.

Neukirch verfügt seit vielen Jahren über zu wenig Gruppenräume. An das Schulgebäude soll nun ein Anbau angebracht werden, so dass genug Raum zur Verfügung steht, dass jedes Klassenzimmer einen Gruppenraum erhalten kann. Des Weiteren soll eine Bibliothek realisiert werden und ausreichend Platz für ein Therapiezimmer zur Verfügung stehen. Mit diesen Veränderungen erfüllt die Schulanlage Neukirch die Anforderungen des neuen Lehrplanes.

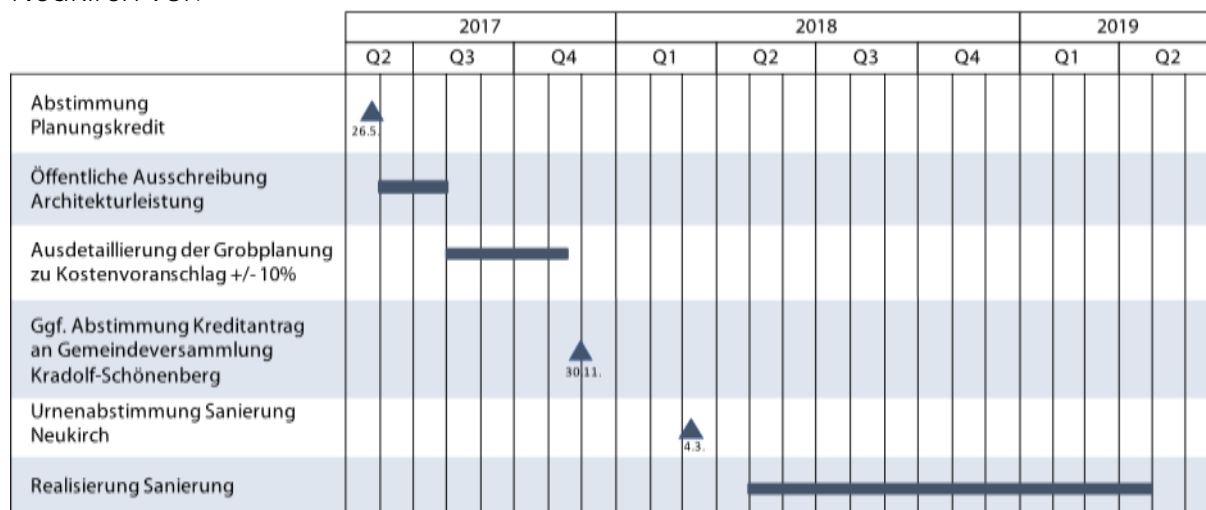
Bei der Turnhalle muss die Fassade teilsaniert werden. Des Weiteren sind unter anderem Veränderungen an der Bühne, dem Office und den WC-Anlagen geplant.

Die Analyse des Gebäudes hat ergeben, dass das Dach der gesamten Schulanlage ebenfalls saniert werden muss.

In einem nächsten Schritt wird es nötig, die Grobkalkulation weiter herunter zu brechen um eine Detaillierung der Kosten und der Umsetzungsmöglichkeiten zu erhalten.

Die Schulbehörde ist momentan in engem Kontakt mit dem Gemeinderat Kradolf-Schönenberg, um abzuklären, ob sich die Gemeinde an der Sanierung beteiligen würde. Eine Bedarfsabklärung bei Vereinen und anderen Nutzergruppen hat zusätzliche Bedürfnisse ergeben, die von der Schulgemeinde her gerne mitrealisiert würden, die aber für den Schulbetrieb als solches nicht relevant sind.

Aktuell liegt folgender Zeitplan für die Planung und die Realisierung der Sanierung Neukirch vor.



Für die weitere Planung stellt Ihnen die Schulbehörde folgenden Antrag:

Antrag:

Die Schulbehörde beantragt, den Planungskredit von 150'000 CHF für die Architekturleistung der Schulanlage Neukirch zu genehmigen.

Wahlen Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Am 31.07.2017 endet die laufende Amtszeit. Gemäss unserer Gemeindeordnung werden die Mitglieder der Schulbehörde sowie das Präsidium an der Urne gewählt. Die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) werden hingegen an der Gemeindeversammlung gewählt. Unsere GRPK besteht aus fünf Mitgliedern.

Ausgangslage

Von den fünf Mitgliedern treten zur Wiederwahl an:

- Conny Hofstetter, Buhwil
- Tanja Seeholzer, Buhwil
- Evelyne Vogel, Schönholzerswilen

Neu Kandidierende

Folgende zwei Personen stellen sich neu für die Wahl der GRPK zur Verfügung:

- Manuela Blattmann, Schönholzerswilen
- Thomas Etter, Neukirch

Die Schulbehörde empfiehlt diese zwei Kandidierenden zur Wahl.

Wahlprozedere

Unsere Gemeindeordnung sieht vor, Wahlen und Abstimmungen an der Gemeindeversammlung offen durchzuführen. Dementsprechend schlägt die Schulbehörde vor, diese Wahlen offen vorzunehmen. Das bedeutet, dass die Stimmberechtigten ihren Willen durch Handerheben anzeigen.

Beim ersten Wahlgang gilt das absolute Mehr, beim zweiten das relative Mehr.

Die Wahl an der Gemeindeversammlung bietet den Vorteil, einen evtl. notwendigen zweiten Wahlgang direkt unmittelbar nach dem ersten durchzuführen. Auch kann die gewählte (und hoffentlich anwesende) Person angefragt werden, ob sie die Wahl annimmt oder nicht.

Bis zum Redaktionsschluss für diese Botschaft hatte die Schulbehörde keine Kenntnis über weitere Wahlvorschläge. An der Gemeindeversammlung können weitere Kandidierende vorgeschlagen werden.

Schülerzahlen pro Standort und Stufe per 15.02.2017

Für die Beitragsberechnung erhebt der Kanton jeweils an zwei Stichtagen, 15. Februar und 15. September, die Schülerzahlen.

In der untenstehenden Liste sind die Schülerzahlen per 15.02.2017 aufgeführt.

In der Spalte rechts aussen (auswärtig) sind jene Kinder aufgeführt, die in unserem Schulkreis wohnen, aber nicht bei uns zur Schule gehen. Die Gründe für auswärtige Beschulung sind vielfältig, z.B. Sonderschule, Kleinklasse, Privatschule, Kantonschule, Sportschule, usw.

	Buhwil	Neukirch	Mettlen	Schönhol- zerswilen	Wuppenau	Total	auswärtig
Kindergarten							
klein	9		7	11	14	41	
gross	8		12	10	23	53	
<i>Summe</i>	<i>17</i>		<i>19</i>	<i>21</i>	<i>37</i>	<i>94</i>	<i>2</i>
Primarschule							
1		9		8	25	42	
2		11		15	20	46	
3		5		12	24	41	
4		8		10	21	39	
5		7		12	9	28	
6		15		12	13	40	
<i>Summe</i>		<i>55</i>		<i>69</i>	<i>112</i>	<i>236</i>	<i>14</i>
Sekundarschule							
1				33		33	
2				44		44	
3				27		27	
<i>Summe</i>				<i>104</i>		<i>104</i>	<i>11</i>
Gesamtsumme						434	27

Adressen

Schulverwaltung, Schulleitung

VSG Nollen	Oberdorfstrasse 6 8577 Schönholzerswilen	info@vsg-nollen.ch 071 630 09 45
Schulverwaltung	Sylvia Christinger	sylvia.christinger@vsg-nollen.ch 071 630 09 45

Öffnungszeiten

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten für die üblichen Schultage.

Während der Schulferien gelten reduzierte Öffnungszeiten oder das Büro ist geschlossen. Weitere Termine können nach Absprache vereinbart werden.

Schulleitung	Franz Schalk	schulleitung@vsg-nollen.ch 071 630 09 46
--------------	--------------	---------------------------------------------

Die Sprechstunden mit der Schulleitung können telefonisch vereinbart werden.

Sekretariat Schulleitung	Corinne Jenzer	sekretariat@vsg-nollen.ch 071 630 09 46
-----------------------------	----------------	--------------------------------------------

Schulbehörde

Präsidium	Maike Scherrer Hosenruck	schulpraesidium@vsg-nollen.ch 079 135 87 80
Vize-Präsidium	Judith Köchli Neukirch	judith.koechli@vsg-nollen.ch
Finanzen	Simon Böhi Schönholzerswilen	simon.boehi@vsg-nollen.ch
Liegenschaften	Erwin Bischof Schönholzerswilen	erwin.bischof@vsg-nollen.ch
Personal Bildung/Aktuariat	Judith Köchli Neukirch	judith.koechli@vsg-nollen.ch
Transport ICT	Alex Ringger Buhwil	alex.ringger@vsg-nollen.ch

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Barbara Baumgartner, Neukirch bis 31.07.2017

Conny Hofstetter, Buhwil

Hubert Rupf, Wuppenau bis 31.07.2017

Tanja Seeholzer, Buhwil

Evelyne Vogel, Schönholzerswilen

Schulstandort Buhwil-Neukirch		
-------------------------------	--	--

Kindergarten Guggenbühl 5 9215 Buhwil		
---------------------------------------------	--	--

kiga.buhwil-neukirch@vsg-nollen.ch 071 633 41 87		
-----------------------------------------------------	--	--

Gossweiler	Andrea	Klassenlehrperson
Gantenbein	Cornelia	Waldbegleitung
Engeli	Agnes	Stütz- und Förderlehrperson
Isler	Theres	Hauswartin

Primarschule		
--------------	--	--

Buchzelg 3 9217 Neukirch a. d. Thur		
----------------------------------------	--	--

ps.neukirch@vsg-nollen.ch 071 642 20 77		
--------------------------------------------	--	--

Altwegg	Maria	5./6. Klassenlehrperson
Baumgartner	Christina	Primarlehrperson (Englisch)
Bührer	Mona	Lehrperson für TW
Cambrosio	Elvira	3./4. Klassenlehrperson
Fedi Richter	Janine	Flötenlehrerin
Gantenbein	Cornelia	Stütz- und Förderlehrperson
Halter	Denise	DaZ-Lehrperson Stütz- und Förderlehrperson
Neuenschwander	Angela	Praktikantin
Scherzinger	Simone	Logopädin
Spring	Nadia	1./2. Klassenlehrperson
Uhlmann	Severine	5./6. Klassenlehrperson
Isler	Walter	Hauswart

Schulstandort Mettlen

Kindergarten

Schulstrasse

9517 Mettlen

kiga.mettlen@vsg-nollen.ch

071 633 36 33

Schönauer

Karin

Kindergartenlehrperson

Trachsler

Doris

Kindergartenlehrperson

Schönauer

Ruedi

Waldbegleitung

Scherzinger

Simone

Logopädin

Diggelmann

Lisbeth

Hauswartin

Schulstandort Schönholzerswilen		
---------------------------------	--	--

Kindergarten		
Schulstrasse 1		kiga.schoenholzerswilen@vsg-nollen.ch
8577 Schönholzerswilen		071 633 35 55

Ellerkamp	Barbara	Kindergartenlehrperson
Scheiwiller	Carol	Stütz- und Förderlehrperson
		Waldbegleitung

Primarschule		
Schulstrasse 1		ps.schoenholzerswilen@vsg-nollen.ch
8577 Schönholzerswilen		071 633 21 28

Kernen	Karin	Primarlehrperson
		Stütz- und Förderlehrperson
Kreis	Gabi	3./4. Klassenlehrperson
		Stütz- und Förderlehrperson
Lacher	Britta	InS-Klassenhilfe
Mittelholzer	Margrit	Lehrperson für TW
Scherzinger	Simone	Logopädin
Schlauri	Erika	Flötenlehrerin
Stalder	Christine	IF-Lehrperson
Thöny Schmidhauser	Claudia	5./6. Klassenlehrperson
Vollenweider	Erika	1./2. Klassenlehrperson
Rüegger	Alfred	Hauswart

Schulstandort Schönholzerswilen

Sekundarschule

Schulstrasse 2

8577 Schönholzerswilen

sek.schoenholzerswilen@vsg-nollen.ch

071 633 28 80

Bartholdi	Markus	Sekundarlehrperson
Ehrminger	Matthias	Sekundarlehrperson
Gantner	Bernard	Sekundarlehrperson
Halter	Denise	InS-Klassenhilfe
Klein	Valeria	Lehrperson für HW
Künzli	Corinne	Lehrperson für TW, HW und Zeichnen
Merz	Sandra	Sekundarlehrperson
Schmidt	Stefan	Sekundarlehrperson
Schönholzer	Ralph	Sekundarlehrperson
Stalder	Christine	Sekundarlehrperson IF-Lehrperson
von Wyl	Markus	Sekundarlehrperson
Wenger	Clemens	Sekundarlehrperson
Rizzato	Sylvain	Hauswart

Schulstandort Wuppenau		
------------------------	--	--

Kindergarten Dorfstrasse 11 9514 Wuppenau		
-------------------------------------------------	--	--

kiga.wuppenau@vsg-nollen.ch 071 944 16 71		
----------------------------------------------	--	--

Höner	Esther	Kindergartenlehrperson
Scheiwiller	Carol	Kindergartenlehrperson
Engeli	Agnes	Stütz- und Förderlehrperson
Hungerbühler	Andrea	Kindergartenlehrperson
Suppa	Olivia	Kindergartenlehrperson
Lacher	Britta	Stütz- und Förderlehrperson
Hermann	Iris	IF-Lehrperson ab 01.02.2017
Lörtscher	Ruedi	Waldbegleitung
Isler	Theres	Hauswartin

Schulstandort Wuppenau

Primarschule
Nollenstasse 24
9514 Wuppenau

ps.wuppenau@vsg-nollen.ch
071 944 16 61

Balle	Erika	Logopädin
Battisti	Leandra	3./4. Klassenlehrperson ab 01.02.2017
Baumgartner	Christina	Primarlehrperson (Englisch)
Bergamin	Patricia	1./2. Klassenlehrperson
Bitschnau	Regula	Primarlehrperson Stütz- und Förderlehrperson InS-Klassenhilfe
Burch	Denise	3./4. Klassenlehrperson
Burkhart	Noemi	Praktikantin bis 30.04.2017
Dangel	Uli	IF-Lehrperson (InS)
Dick	Mirjam	Lehrperson für TW
Gantenbein	Cornelia	Stütz- und Förderlehrperson
Hermann	Iris	IF-Lehrperson ab 01.02.2017
Hofmann	Caroline	Primarlehrperson Unterstufe ab 01.02.2017
Hofmänner	Verena	1./2. Klassenlehrperson Stütz- und Förderlehrperson
Indermaur	Martina	IF-Lehrperson
Kramer	Salome	Primarlehrperson (Englisch)
Künzli	Monika	Flötenlehrerin
Kupferschmid	Beatrice	Primarlehrperson (Zeichnen)
Langenegger	Adelheid	Lehrperson für TW
Laimbacher	Nadine	Nachhilfe (5./6. Klasse)
Lo Russo	Brigitte	1./2. Klassenlehrperson Stütz- und Förderlehrperson
Rieser	Herbert	5./6. Klassenlehrperson
Weber	Urs	InS-Klassenhilfe
Zuppa	Michael	Hauswart

Mittagstisch		079 198 26 06
Kappler	Monica	Mittagstischleitung
Schenker	Annalise	Mittagstischbetreuung
Schönholzer	Anna	Mittagstischbetreuung

BusfahrerInnen

VSG Nollen	Grob Anna
VSG Nollen	Rieser Margrith u. Karl
Andreoli	Grob Markus
Andreoli	Rüegg Fredy
Thur-Taxi AG	Verschiedene Fahrer

Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.vsg-nollen.ch

Medizinische Versorgung

Schularzt

Wuppenau	Dr. med. E. Ammann Hinterdorfstrasse 19 9524 Zuzwil	Tel. 071 944 28 66 Fax 071 944 13 89
Übriges Gebiet	Dr. med. D. Mock Hauptstrasse 2 9215 Schönenberg a. d. Thur	Tel. 071 642 35 42 Fax 071 642 37 58

Zahnarzt

Gesamtes Gebiet	Dr. med. dent. M. Meier Obere Bahnhofstrasse 1 Derby Center 9500 Wil	www.mcnderby.ch Tel. 071 911 11 22 Fax 071 911 67 94
-----------------	-------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------

Die oben aufgeführten Praxen sind zuständig für die im Auftrag der Schule durchgeführten Reihenuntersuchungen. Bei Unfällen/Notfällen in der Schule hilft das jeweilige Merkblatt am entsprechenden Standort weiter.

Kantonale Stellen

Departement für Erziehung und Kultur	Regierungsgebäude Zürcherstrasse 188 8510 Frauenfeld	www.dek.tg.ch Tel. 058 345 57 50
Amt für Volksschule (AV)	Spannerstrasse 31 8510 Frauenfeld	www.av.tg.ch Tel. 058 345 57 70
Schulinspektor	Amt für Volksschule Roland Bosshart	roland.bosshart@tg.ch Tel. 071 910 22 50
Schulpsychologie	Regionalstelle Frauenfeld Marcel Biemann	www.av.tg.ch info-spb@tg.ch Tel. 058 345 74 40
KJPD – Kinder- und Jugend- psychiatrische Dienste	Schützenstrasse 15 8570 Weinfelden	www.stgag.ch kjpd@stgag.ch Tel. 071 686 47 00
Berufsberatung	Berufs-/ Laufbahnberatung Obere Bahnhofstrasse 20 9500 Wil	www.berufsberatung.sg.ch info.blbwil@sg.ch Tel. 058 229 05 20
	Amt für Berufsbildung und Berufsberatung Zürcherstrasse 285 8510 Frauenfeld	www.abb.tg.ch Tel. 058 345 59 30

Ferienplan

Schuljahr 2016/17	erster Tag	letzter Tag
Pfingstferien	Do 25.05.2017	Mo 05.06.2017
Sommerferien	Sa 08.07.2017	So 13.08.2017
Schuljahr 2017/18	erster Tag	letzter Tag
Schuljahresbeginn	Mo 14.08.2017	
Herbstferien	Sa 07.10.2017	So 22.10.2017
Weihnachtsferien	Sa 23.12.2017	So 07.01.2018
Sportferien	Sa 27.01.2018	So 04.02.2018
Frühlingsferien	Fr 30.03.2018	So 15.04.2018
Pfingstferien	Do 10.05.2018	Mo 21.05.2018
Sommerferien	Sa 07.07.2018	So 12.08.2018
Schuljahr 2018/19	erster Tag	letzter Tag
Schuljahresbeginn	Mo 13.08.2018	
Herbstferien	Sa 06.10.2018	So 21.10.2018
Weihnachtsferien	Sa 22.12.2018	So 06.01.2019
Sportferien	Sa 26.01.2019	So 03.02.2019
Frühlingsferien	Sa 06.04.2019	Mo 22.04.2019
Pfingstferien	Do 30.05.2019	Mo 10.06.2019
Sommerferien	Sa 06.07.2019	So 11.08.2019

Terminplan

MAI 2017			
01.05.		Tag der Arbeit	schulfrei
03. – 05.		Besuchstage	Sek
04.05.	Verschiebedatum	VSG-Anlass	5./6. Klässler
05.05.	Verschiebedatum	VSG-Anlass	5./6. Klässler
08.05.		VSG-Anlass	Kindergarten
12.05.		Muttertags Anlass	KiGa Buhwil
12.05.		Muttertags Frühstück	KiGa Mettlen
16.05.	20.00 Uhr	Schulgemeindeversammlung	in Schönholzerswilen
18.05.		Flötenkonzert	Monika Künzli
22. – 24.05.		Projektstage	KiGa/PS Schönholzerswilen
25.05. - 05.06.2017		Pfingstferien	

JUNI 2017			
13.06.	13.30 - 15.00 Uhr	Besuchsnachmittag	Zukünftigen Kindergärtler
13.06.		Flötenkonzert	Erika Schlauri
14.06.		Altpapiersammlung	4. - 6. Kl. Neukirch
16.06.	08.15 Uhr	Schnuppermorgen	1. - 6. Klasse und 1. Sek
29.06.		Packtag	Umzug KiGa nach Mettlen
29.06.		Schulschlussfeier	KiGa/PS Schönholzerswilen
30.06. - 05.07.		Projektstage	KiGa Buhwil / PS Neukirch

JULI 2017			
03.07.	Abends	Schulschluss	KiGa Mettlen
05.07.	09.00 - 11.00 Uhr	Schulschlussfeier	Wuppenau
05.07.	19.00 Uhr	Schulschlussfeier	KiGa Buhwil / PS Neukirch
06.07.	19.30 Uhr	Schulschlussfeier	Sek / Foyer
07.07.		Gemeinsames Frühstück	KiGa Buhwil
07.07.		Sonderprogramm	KiGa Mettlen
07.07.		Gemeinsames Mittagessen	PS Neukirch (Schulschluss um 13.15 Uhr)
08.07. - 13.08.2017		Sommerferien	

August 2017			
14.08.2017		Erster Schultag	alle

volksschulgemeinde  nollen